Das Loch – die Camera obscura

JCH BIN das **Loch**. Das Loch, was **JCHUP** in den Selbstgesprächen erwähnt und als Beispiele den **Weißenburg- Vortrag**, das **Salz in der Suppe**, die **Glasscheibe** (Tok), und die **Camera Obscura** bringt. Es ist das **Loch** das **NICHTS** IST, aus dem aber „**AL**-le-S“, die (aus-**sJCH SELBST HERR**-aus-**GE**-**DACH**-**TE²**) „Umgebung“ entspringt.

E²S ist die **MICH GEIST** umgebende Hülle, die **JCH SELBST BIN**. (Weißenburg, Bild mit der „gerollten“ Erdoberfläche, wo in der **Mitte** der leere **Raum / Loch / NICHTS** zu S-**EHE**-N ist.

JCH BIN die **GL**-as-Scheibe, die ab ….
(AB/UP/ auf-und-ab = das Hinundher/ Aufundab-Schw**IN-GE²**-ND-**E²**)
…. einem gewissen „**Punkt**“ ein **Loch** wird. Es entsteht mit dem **GE²**-räusch „**Tok**“, das hebraisiert zum „**MITTELPUNKT**“ wird. Die in sich selbst zersprungenen **Dreiecke** der **Glasscheibe** zeigen mir meine **eigenen Widerspiegelungen** mit **IMMEER** neuen (**Neo**) **Gesichtspunkten** und Darstellungen jeglicher gelebter **Situationen** (**DVD**)

JCH BIN das **Loch** in der **Camera obscura,** durch das „i**MAG**inäre“ Bilder „**INNEN**(halb) und **Außen**(halb)“ durch meine **Plus-Minus-Magie** (das mag ich, das mag ich nicht) entstehen.

JCH BIN das **Salz in der Suppe**, was „meine Welt“ DU-RCH „ein bißchen zuviel“ zum „**Umkippen**“ bringt.

JCH BIN diese **Lebensfrische**, hebr. **לח** .

Tipp: לח = "Lebensfrische, F-euch<tigkeit" < ("Wasser-Lachen") "SIN<*D Spiege-Lungen*"; לח = *ewige* "LeBeN<*S-Frische*"; "schwül", "feucht" (*Adj.*)

Mit jedem Atemzug, den "ICH *geistig* ***ausatme***", erschaffe "ICH< *meinen momentanen*>Bewussts-EiNS-IN-H<*alt*" und mit jedem "**Einatmen**" sauge ICH (wie ein "SCHW<*A-MM eine Wasser(F)Lache*>AUP<*saugt*") das für "mICH<*mo-men-tan S-ich-T-bare*" wieder "IN *meine eigene* geistige EINHEIT zurück"!

30	ל	(symb. geistiges) **LICHT +/-** (= das ausgedachte phys.) **Licht** (= Licht~Schatten)
8	ח	(= das UPsolute göttliche) **KOLLEKTIV +/-** (= eine spezielle) **Kollektion** (von Denkmöglichkeiten)

JCH BIN DAS LOCH, das rückwärts gelesen zum hebräischen **CHOL** wird. Es ist das **GANZE**, die **Vollkommenheit**, in der **ALLE²S** ent-halten ist. Das **MEER**, das **IMMEE²R IST.** Und aus dem **JCH/ICH²** als Ich/ich in die materielle Welt **HERR**-**vor**-**G²-EHE².**

Dieses „chol“ ist einfach „cool“……

Das **Loch** ist das was **NJCHTS** ist, entscheidend ist die Hülle (Hölle) „drumherum“, (eigentlich „**Innendrin in mir**“), **DU-RCH** die erst ein **Loch GE²-B-JLD-et** wERDEn kann.

Tunnel, Röhre, Volumen…
Das **Loch (Geist)** braucht ….
(b-ruach-T „**im Geist** sind Erscheinungen“)
…als **Gegen**-Teil zu **SJCH SELBST,** dem **NJCHTS**, das **E²T**-was(ser), also eine Hülle, Form, InForm-a(k)T-ION.

Durch das **Loch** kann **MaN** (**Geist**) hindurchsehen = beobachten, hindurchgehen = leBEN, „etwas“ erkennen und **DA-DU-RCH E²S SELBST SEIN**

SG vom 14.7.2021

Ab 1:52:00

E²S ist alles **„JM BEWUSSTSEIN“**. Aber im **BE²WUS*u*STSAIN** ist eigentlich **NJCHTS**! Denk an den Spiegel den **RAI**, das **Rosch**, der **Kopf (R) des Schöpfer (A) Gottes (I).** Das heißt, dieser **Rote Kopf ist NJCHTS,** das ist das hebräische Wort für **Spiegel**.

Da denken wir uns jetzt einen Punkt, das ist der **Punkt in der Camera obscura.** Und da haben wir eine Kammer, die Kammer ist ein **Gewölbe**

camera (camara), ae, f. (καμάρα), I) *(gew.* camera), *das* **Gewölbe,** *die* ***gewölbte Decke, Wölbung,*** *eines Zimmers,* camera lapideis fornicibus iuncta, Sall.: camera duabus sustentata columnis, Sen.: horreum camerā contectum, Col.: vitro absconditur camera, *ist mit Glas getäfelt,* Sen.: cameras marmorato facere, Varr.: cameras mutare, Cic.: inter cameram et tectum cubiculi abditus, Val. Max. – *eines Schiffes,* camerae ruina, Suet. Ner. 34, 2. – II) (camara) *eine leichte, tragbare* ***Barke*** *der Pontier, über der bei hochgehender See ein gewölbtes Bretterdach angebracht wurde,* Tac. hist. 3, 47. Gell. 10, 25 extr. – F *Über die Formen* camara *u. latinisiert* camera *s.* Charis. 58, 23. Paul. ex Fest. 43, 7. Serv. Verg. Aen. 3, 55.

Gewölbe…. **GE QUADRAT /GE² …. Geist** ist die **3**, a, b, c = **Licht**, wenn wir es als 3 setzen, und **E² (Quadrat)** ist die **Energie in der Einstein-Formel.**

Das machen wir jetzt blau…
….-wölbe… das spannt sich jetzt doppelt auf, das **Double U**, und jetzt haben wir **„ol“,** jetzt wird etwas „hochgehoben“, und das **„o“** mit zwei Punkten drüber (ö) fängt jetzt zum kreisen an, und das **„be“** ist…. es „kommt“ etwas in dir. „K-o-mm“.

Eine **„gewölbte Decke“,** eine **d-Ecke**, eine **Wölbung**, bin **ICH** tausendfach drauf eingegangen, **ICH** will es nur angesprochen haben.

Und jetzt, in der **Camera obscura…..**

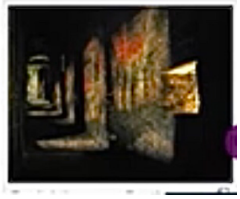
Die Artikel **camera obscura** und Lochkamera überschneiden sich thematisch. Informationen, die du hier suchst, können sich also auch im anderen Artikel befinden.
Gerne kannst du dich an der betreffenden Redundanzdiskussion beteiligen oder direkt dabei helfen, die Artikel zusammenzuführen oder besser voneinander abzugrenzen (→ Anleitung).

Der Titel dieses Artikels ist mehrdeutig. Weitere Bedeutungen sind unter Camera obscura (Begriffsklärung) aufgeführt.

Eine **Camera obscura** (lat. camera „Kammer“; obscura „dunkel“) ist ein dunkler Raum mit einem **Loch** in der Wand, die als Metapher für die menschliche Wahrnehmung und für die Herstellung von Bildern verwendet wird. Hat der dunkle Raum die Größe einer Schachtel, spricht man auch von einer *Lochkamera*.

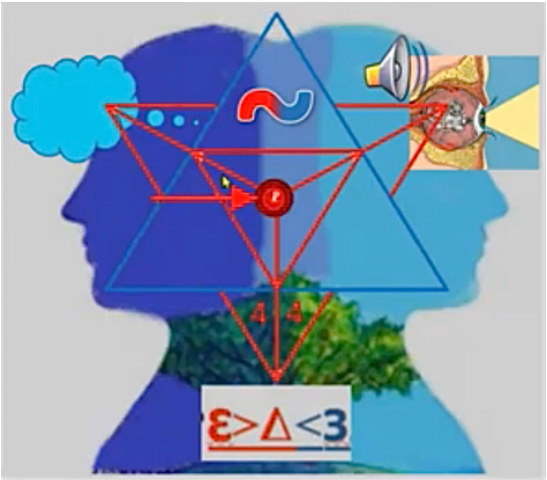
Funktionsweise einer Camera obscura

Während die technischen Prinzipien der Lochkamera bereits in der Antike bekannt waren, wurde die Nutzung des technischen Konzepts zur Herstellung von Bildern mit einer linearen Perspektive in Gemälden, Zeichnungen, Karten, architektonischen Umsetzungen und später auch Fotografien erst in der (bzw., vgl. Erwin Panofsky, den) Renaissance(n) der europäischen Kunst und der wissenschaftlichen Revolution der Neuzeit angewendet. Unter anderem nutzte Leonardo da Vinci die Camera obscura als Ebenbild des Auges, René Descartes für das Zusammenspiel von Auge und Bewusstsein und John Locke begann das Prinzip als Metapher des menschlichen Bewusstseins an sich zu benutzen.[1] Diese moderne Verwendung der Camera Obscura als „epistemische Maschine“ hatte wichtige Auswirkungen auf die Entwicklung des wissenschaftlichen Denkens.[2][3] Nicht zuletzt benutzt Karl Marx' Dialektischer



……es gibt genau genommen bloß diesen Punkt (das Loch in der Mitte der Camera obscura). Es ist jetzt aber das Problem, solange du diese Metapher nimmst, diese Vorstellung, …

Hat unser Volker schöne Bilder dazu gemacht…



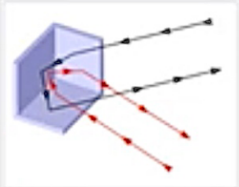
….. da ist schon unser **Tetraeder** mit reingeknüpft wie das ungefähr funktioniert. Das „hüben drei – drüben drei“ …. Da muß man in die **Arithmetik** gehen….

Das ist also… diese **Spiegelungen** die sich hier aufbauen…. Diese **Camera obscura** ist eine unheimlich tiefe Metapher. Wir stellen uns das als eine Linse vor. Nehmen wir ein normales menschliches Auge. Diese Linse… die zwei Seiten, das ist unser **Tetraederspiegel**, den kann man als Halbkugel setzen.

Retroreflektor

Ein **Retroreflektor** (von lateinisch *retro* rückwärts, *reflexio* Zurückbeugung), **Rückstrahler**, **Tripelspiegel** oder ein **Tripelprisma** ist eine Vorrichtung, die einfallende elektromagnetische Wellen – im Licht- oder im unsichtbaren Teil des Spektrums – weitgehend unabhängig von der Einfallsrichtung in Bezug auf die Ausrichtung der Vorrichtung großteils in die Richtung reflektiert, aus der sie gekommen sind. Dies wird als **Retroreflexion** oder **Rückstrahlung** bezeichnet.

Eine spezielle Bauform des Retroreflektors wird „Katzenauge“ genannt.



Prinzip eines Retroreflektors: Der Lichtstrahl (Beispiel: rot oder schwarz) wird unabhängig vom Einfallswinkel immer zur Quelle zurückgeworfen.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

1 Eigenschaften
2 Anwendungen
2.1 Funktechnik

Das ist dieses **Katzenauge** bei dem Reflektor, das nennt sich „Retro, rückwärts, in Zurückbeugen“. Der Witz ist, diese Ecke (bei der Abbildung) kann man genau anders auch machen…..

Das hebr. **100-90-5 קצה** (ausgesprochen wie „Katze“) verweist uns auf den „**Endpunkt“ , die „geistige (500) Geburt (90) in der Quintessenz (5).**

……schau, das (untere Abbildung) ist jetzt nur 2-dimensional, wenn **ICH** eine **Ecke** hab, wenn da ein Lichtstrahl reingeht, geht er in dieselbe Richtung wo er reingeht (obere blaue Linie), durch diese Reflexion (untere blaue Linie) wieder raus. Das heißt, wenn der Lichtstrahl von hier reingeht (oben) geht er unten wieder raus.

Retroreflexionselemente [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Neben planoptischen Winkelreflektoren (Tripelspiegeln und Tripelprismen) und Rückstrahlern gibt es rotationssymmetrische Linsenreflektoren, zum Beispiel „Katzenaugen" und Lüneburg-Linsen. Es gibt prinzipiell auch andere Typen retroreflektierender Körper, zum Beispiel bikonische Konstruktionen.

Ausführungen mit drei spiegelnden Flächen [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Drei flache, zueinander senkrecht stehende, spiegelnde Oberflächen lenken einfallende Wellen zurück zur Quelle der Wellen. Die drei Flächen sind dabei so angeordnet wie die drei Flächen eines Würfels, die eine Ecke berühren. Daher wird diese Winkelreflektoren in der englischen Fachsprache auch *corner cube* genannt.

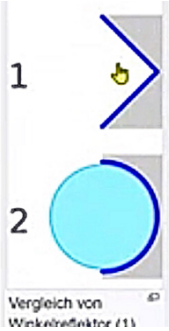
Beispiele für Winkelreflektoren:

- *Tripelspiegel* und Tripelprismen aus Glas zur Retroreflexion von Laserstrahlen (LIDAR) bei der Vermessung, der Messung der Entfernung des Mondes und zur genauen Positionsbestimmung von Satelliten.
- Ein *Tripelprisma* ist ein Glaskörper, der vorne plan ist und rückseitig drei zueinander in einem Winkel von 90° stehende unverspiegelte Planflächen besitzt. Es reflektiert prinzipiell sogar verlustärmer als ein Tripelspiegel, auch wenn die frontseitige Oberfläche nicht entspiegelt ist.

Vergleich von Winkelreflektor (1) und Linsenreflektor (2) an drei unterschiedlichen Einfallswinkeln. Die reflektierende Oberfläche ist

Die Einfalls-Richtung und Ausfalls-Richtung ist gleich. „planoptische Winkelreflexion" ist ein sogenannter „Tri (!) -pelspiegel. Das sind Triplet-Prismen. Das nennt man auch ein Katzenauge. Bekannt bei alten Rücklichtern sind das die kleinen Dreiecke.

Genaugenommen wäre das dreidimensional (1) ein Dreieck-Spiegel, dann ist Einfallswinkel gleich Ausfallswinkel von einem Lichtstrahl.



Das macht man heute nicht mehr. Was man macht, jetzt, wenn du die modernsten Straßenschilder siehst auf der Autobahn, wenn du da mit dem Scheinwerfer draufgehst, die blenden dich fast. **ICH** sag dir wie die aufgebaut sind:

Diese Schilder, das ist praktisch eine Spiegelschicht, eine Silberschicht, ein Material, das hinten auf der Glasplatte von einem Spiegel drauf ist.

Und jetzt nimmt man kleine **Glaskugeln** und gibt diese kleinen Glaskugeln in diese Spiegelmasse (2, blauer Halbkreis). Wenn du die Schilder anschaust…. Die Oberfläche sind lauter kleine Kügelchen, die hier aneinander gereiht eben drauf gestreut sind, daß die halb in diese Spiegelmasse einsinken. Das heißt du hast eine Glaskugel wo eine Hälfte gespiegelt ist.

Das heißt, diese halb verspiegelte **Glaskugel** macht im Prinzip dasselbe wie eine Ecke, die Spiegelecke, das ist ein Tripletspiegel. Und wenn **ICH** die aneinanderreihe ist immer der Einfallswinkel gleich der Ausfallswinkel. Und wenn du Nachts so ein Schild anstrahlst meinst du, das ist hinten brutal erleuchtet. Weil nämlich die Strahlen kommen direkt wieder zu dir zurück.

Die Moral von der Geschichte: Jetzt denken wir uns die zwei **Spiegelkugel-Hälften** bzw. die **zwei Tetraeder**… ob ich jetzt zwei Halbkugeln aufeinander lege, oder zwei Tetraeder, zwei Dreiecke aufeinander lege, ich hab denselben Effekt.

Der Punkt (Abb. Oben) ist an und für sich ein Punkt. Aber wir stellen uns ja vor, daß dies eine Linse ist, und eine Linse ist zuerstmal eine Kugel die man in die Länge zieht. Dadurch wird die Tiefenschärfe verändert. Wir bleiben mal dabei, daß das nur eine Kugel ist. Dann heißt das ja definitiv wenn ich jetzt mir da nochmal eine gespiegelte gegenüber – hüben d-REI und drüben D-REI – daß hier das auch ein Spiegel ist

….es negiert sich vollkommen. Das heißt, die beiden Äußeren Hälften heben sich in sich voll auf wie Wellenplus und Wellenminus, Wellenberg und Wellental sich komplett aufheben. Das heißt in der Camera obscura befindet sich in dem Punkt …..(unteres Bild)

….. gar nichts …. Es befindet sich bloß: die Peripherie ist existierend. Was heißt das? Pass auf!

Wir sagen: unser **RAI ist ein Punkt.** Der **Spiegel**. Du bist dieser **Kopf (R) des Schöpfergottes (A-I).** In dem Moment wo du dir was denkst **in dir,** hast du eine Information, die du dir aber schon ausdenkst **aus DIR**, aus dem **UPSOLUTEN** nichtdenkbaren **MI∏-E²L-PUNKT** denkst **DU DIR** eine Information heraus.

Das ist jetzt **IN** deinem **ausgedachten INNER**halb, aus dem **UPSOLUTEN MI∏-E²L-PUNKT** denkst **DU DIR „IN DIR“** eine **Information**, die ja **IN DIR** drin ist, **INNER**halb von dir jetzt ausgedachterweise **INNNER-H-AL-b**, und im selben Moment entsteht ein **Außer**-H-AL-b das genau gespiegelt ist und die zwei heben sich von außen gesehen mit **Plus 1 und Minus 1** vollkommen auf.

Das heißt **IN DIR IST** NJCHTS, nur das was **DU** DIR ausdenkst. Das aber **IN DIR** gar nicht drin ist, weil was ist eine **Information als Ding** an sich? *Es ist weil du es dir vorstellst.* Wenn DU das aber gleichzeitig machst bleibt das NICHTS, wie **Plus 1 Minus 1 , plus 5 minus 5** NJCHTS ist.

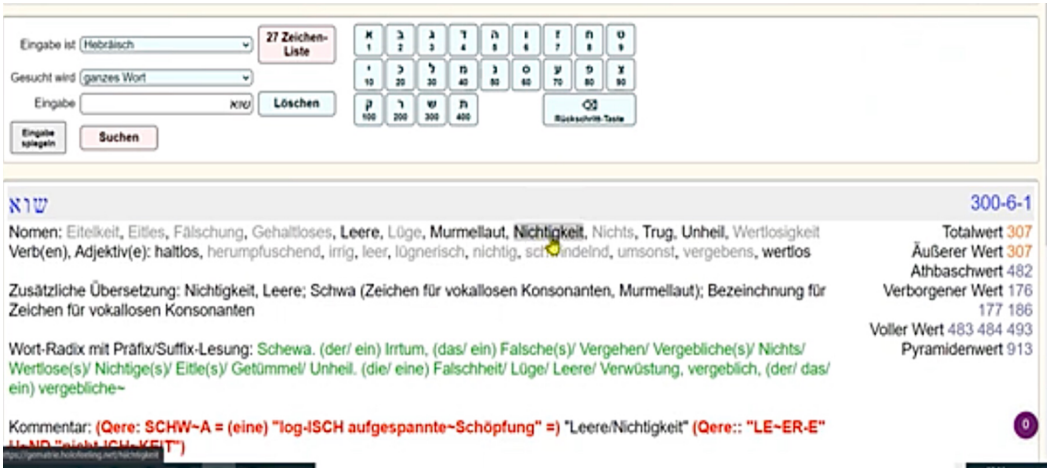
Der Trick besteht darin daß du bloß eine Seite davon anschaust und die andere wegläßt. Dadurch siehst du was!

Jetzt erinner dich an **Diapositiv und Dianegativ.** Wir machen ein weißes Blatt Papier und da tragen wir nasse Farbe auf, d.h. zu dem Positiv brauchen wir ein Negativ, wo wir dasselbe bloß gespiegelt machen. Was auf dem einen Blatt weiß ist, ist auf dem anderen Blatt schwarz und dort weiß. Was hier 50 % Grauton hat, ist dort auch 50 %, und wenn hier 10 % helles schwarz, haben wir dort 90 %.

Was passiert wenn wir die zwei (Blatt Papier) aufeinanderlegen? Dann hast du in der Mitte **100 % Krishna, das ist absolut EINS. Krishna ist der Punkt.**

Schwarz beginnt mit „schw“. Und „schw“ hebraisiert heißt **„NICHTS“!** Es ist das NJCHTS**!** Das ist der **UPSOLUTE MI∏-E²L-PUNKT**. Das ist wichtig!

Dieses „**NJCHT-IG-K-EIT“** können wir lesen: der Göttliche Geist (IG) der wie (k) buchstabiert (eit) wird.



Dann kommt **„rz“** , schwa-**rz**. Wir haben da eine **berechnete (r) Geburt (z),** wenn wir das blau machen. Das heißt, dieses **NJCHTS** ist der **Kopf (R) des Geburtsgebers (Z)** in dem Moment, wo wir das zu einer „berechneten Geburt“ machen…. Dieses **„rz“** haben wir auch in **„arez“**, dem Schöpfer **(a),** der NJCHTS (**schwa)** ist.

Das **Aleph א** …. Da haben wir unseren **Spiegel mit innen und außen gespiegelt… ** = **Spiegel**…… , und **,** und ´ sind die beiden „**innen** und **außen** gespiegelt“… , ´…..

Das ist das **Aleph** das **VOR** allem steht.

Und da haben wir **„rz“** . Wenn wir da **„rz“** an das **„a“** hängen kriegen wir die Erde **(a-rz)**. Er-de heißt erwecktes (er) Wissen (de).

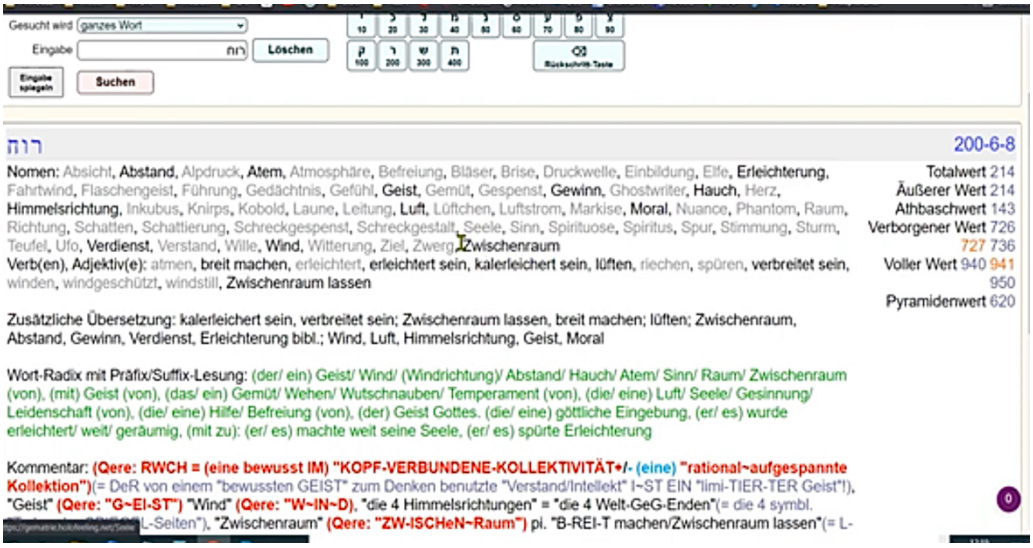
Er = die augenblickliche Berechnung (צר) erweckt (Eck-Spiegel, Tri-pletspiegel)
De = ist immer ein Wissen

Dieses „rz“ für sich alleine blau gelesen, diese berechnete Geburt (r-z) in unserem schwa-rz wird jetzt zu **„Bruchstücken“…**

B-Ruch heißt **„im (b) Geist (ruch)“, Bruch** wiederum alleine ist nicht nur der **Geist** sondern auch der **Wind** und die **vier Weltgegenden.**

Wer hier dabei ist hat jetzt extrem viel Freude.

„Ruch“ ist ein Zw-ischen-Raum, der Befehl zu schlafen in einem um sich herausgedachten Raum.



Die vier Welt**GeG**enden… **gag**… ist das Ausgedachte, die symbolischen **4 Tetraederspiegelseiten**. Da hängt dieses **„hüben d-REI und drüben D-RAI ALL-E²S** zusammen.

Aber wir machen nochmal unsere **Camera obscura,** daß das was wir als Punkt definieren müssen, daß das was **DU** Dir ausdenkst, hüben und drüben, sich vollkommen negiert, daß **IN DIR** eigentlich **IMMEER NICHTS** b-Leib-t, und **alles gleichzeitig** ist.

Und wenn wir uns jetzt so ein Pärchen ausdenken, das spiegelt sich hoch, dann hast du die Möglichkeit was zu *erschaffen indem du bloß eine Seite anschaust.* Das heißt, erst wenn Ich Diapositiv und Dianegativ, dieses Plus-minus, eine Seite anschau, sehe Ich was. **IN MIR DRIN** sind die zwei aber **Krishna, AINS (schwarz).**

Und dieses **„raz“**, das **B-Ruch-stück**, ist ein **„Läufer“.** Das beginnt jetzt, fängt jetzt an, **IN DIR** zu laufen. Aber schau: **L** = Licht geht „**auf**“. Das „auf“ ist wieder „**aub**“, das ist die Schöpfung mit den zwei Pünktchen drüber. Denk an das **Aleph**. Jetzt spiegeln wir das Aleph **א ** mit den **zwei Jod (, ´)** , den Schöpfer und machen zwei Pünktchen drüber, das sind zwei aufgespannte Facetten, die in dir erweckt werden.

Der Totalwert interessanterweise ist…..

….**1100 = AI als Elf (11)** unendlich. Und das ist die „berechneten (r) Geburten (z), die **29**. Ich kann auch **200-90,** (berechnete Geburten), kann ich auch sagen „**zwei Spiegel“ ר = 200, ט = 9.** Die „rationale (**200**) Geburt (**90**)“ sind **Gedankenwellen**. Die laufen aber nicht von A nach B sondern nur vertikal kreisend **„0“,** niemals in der Longitudinalen.

Arez heißt auch dieses klassische Wort was mit **„Erde“** übersetzt wird, dieses „erweckte Wissen“. Drum, wenn man das Aleph als Vorsilbe liest, ist dieses **La-nd,** die Licht-Schöpfung **(l-a**) ist ein Auf- und Ab-schwingen (**n-d**).

Das heißt imperfekt gelesen: „ ich werde ein Läufer“ auf Erden. Ich fang an in meinem Kopf **(a)** auf einer ausgedachten Erdoberfläche rumzulaufen **(rz),** obwohl es in mir selber nur aus ständig wechselnden Bildern besteht.

Plus und minus, es taucht beides gleichzeitig auf und vernichtet sich. Aber da sie plus und minus sind muß ich, um was zu sehen, eine Seite im Hintergrund lassen. Es ist für dich nur hell, wenn du schwarz vergisst, und es ist dunkel, wenn du hell vergisst.

Wenn wir uns aber jetzt in die **Synthese** erheben, in den **Mittelpunkt**, dann sehen wir daß hell und dunkel gleichzeitig da ist. Und ***nicht*** abwechselt. Es ist eine Illusion daß sich was von A nach B bewegt, Dinge die sich „**IN MIR**“ beim träumen austauschen mit Lichtgeschwindigkeit, bewegen sich weder von A nach B, noch durch Raum und Zeit.

Es ist alles hier (im Kopf) **ICH** denk sie mir nur aus. Die sind aber **IN MIR** drin, in mir ausgedachterweise auch nicht. Das hebt sich jetzt auf. Ich muß jetzt aus den vielen Sachen…. in meinem **Zentrum (Kopf)** ist alles absolut gleichzeitig, bis ich mir irgendeine Facette über periphere Punkte heraushebe.

Bis 2:08:30

Ab 2:23:10

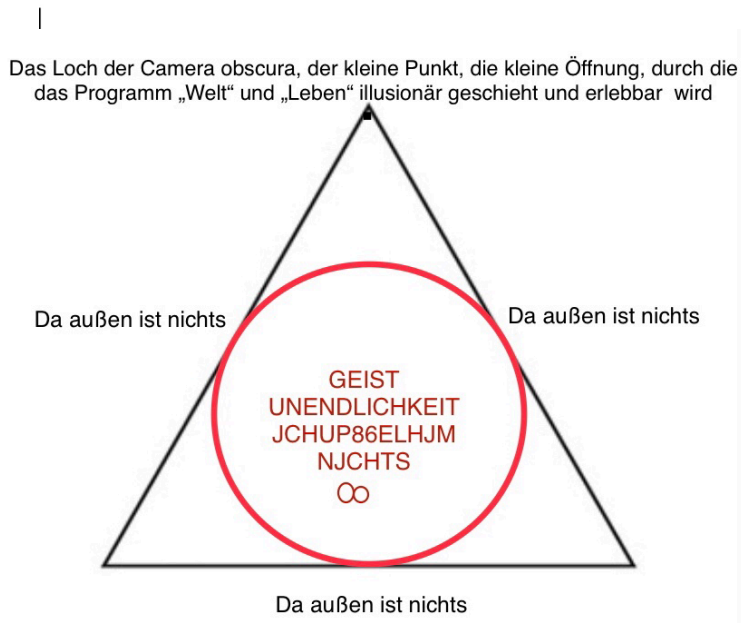
Was ist eigentlich **obscura**?

Das ist finster, schwarz, die vorgestellte Minushälfte dazu, und wenn du beide gleichzeitig denkst ist alles Schwarz ! Denk wieder Diapositiv, Dianegativ, die Sache mit der Matrize.

In dem Moment wo **ICH mir** eine Frau denke und einen Mann denke…. Wie Puzzlestücke… Denk an ein Puzzlestück und da fehlt was, und ich denk mir ein Puzzlestück aus wo eine Nase dran ist, ich darf die Nase nicht wegschneiden sonst fehlt was…

Wenn ich es zusammenleg löst sich das gegenseitig auf.

Jetzt eine kleine Darstellung der **Camera obscura** aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln



Das Prinzip der **Sanduhr** ist dieser obigen Abbildung ähnlich.

Eine Sanduhr (Stundenglas) ist ein einfaches Zeitmessgerät, bekannt seit dem 14. Jahrhundert. Die ältesten **Sanduhren** bestanden aus zwei **Glaskolben**, die an ihrem **Hals** (**SCHM-AL**-St-**E²L**-le wie beim **NaD**-**E²L**-Öhr) miteinander **verbunden** waren. Der **Sand** floss durch eine **Lochblende** (das Loch der Camera obscura ist auch ein solcher Durchlaß) aus **Metall, Glas, Glimmer oder Holz** von einem **Kolben** in den anderen.

Sehen wir uns das Wort „**Sanduhr**“ an. „Sand“ weist uns hebraisiert auf das Weltliche, das „חול“ .

חול 8-6-30

Nomen: Abschleifen, Flugsand, Geburtswehen, Phoenix, Phönix, Sand, Schlamm, Schmirgeln, Schwimmsand, Weltliches
Verb(en), Adjektiv(e): abschleifen, alltäglich, bleiben, gelten, kreisen, schmirgeln, tanzen, treffen, unreligiös, verzeihen, weltlich, winden

Zusätzliche Übersetzung: Schwimmsand; fallen auf Akk. bsd. zeitl., gelten; Sand; Phönix (sagenhafter Vogel); Weltliches; Abk. Ausland

Totalwert 44
Äußerer Wert 44
Athbaschwert 160
Verborgener Wert 460
461 470
Voller Wert 504 505

Tipp: חול = "*F-Lug-Sand, Weltliches, Geburtswehen, sekulär, unreligiös* aber auch **Phönix** und **SCH<LA-MM**";

AL<*S* geistloser, "*jeden SCH<wach-Sinn glaubender Mensch*",
BI<*N* ICH "**kein *homo-sapiens***", d.h. "**kein *vernunftbegabter* MENSCH**", sondern ***NUR*** ein "***homo*-MeCH-ANI<*KUS***"(***KUS*** = כוס = "**Becher, *Trink*-GL-*AS***"), d.h. ein "***geistlos a-GIER-ender Menschen-Affe***", der "***ver<flucht***" ***DUR-CH*** die "**Wüste**" seiner "***kapitalistischen Traumwelt***" **irrt**...
in der er sICH "***unbewusst-selbst ZU* Sand *zermahlt***"(= חול = "**Weltliches**")!

חול bedeutet "**Phönix**", altägyptisch "**BEN-U**(P)"(= בנו = "**Sein SOHN**"!)
"**Phönix**" bedeutet: "***Der* Wiedergeborene / *Der neugeborene* SOHN**"!
Dieser **Phönix** ist ein "***mythischer VOG-EL<der in der Welt verbrennt***"...
aber* IMME(E)R<*wieder aus seiner Asche(= אשה bedeutet "**Frau**") "**NEU AUP-ER-steht**"!

8	ח	(= das UPsolute göttliche) **KOLLEKTIV +/-** (= eine spezielle) **Kollektion** (von Denkmöglichkeiten)
6	ו	(= IM GEIST) **VERBUNDEN VER-EIN-IG +/- T** (= ETwas) **Aufgespanntes, aufgespannt = EI<N**(E) **getrennt aufgespannte**(s) **Face<ET-TE**
30	ל	(symb. geistiges) **LICHT +/-** (= das ausgedachte phys.) **Licht** (= Licht~Schatten)

Wie die Sanduhr hat das hebr. Wort **chol** zwei Seiten, eine **rote, geistige** und eine blaue weltliche Seite. Ist das Weltlich-materielle einmal als das illusionär Ausgedachte erkannt, dann ist der **Phönix aus der Asche** auferstanden, geistig erweckt zum **Sohn Gottes.**

Auch der „**Schlamm**“ weist hierhin. **SCH-LAMM** ist auf der geistigen Ebene der „**Logos des Lammes“ (J-esus CH-ristus)**, aber auch eine fehlerhafte (mm) menschlich-logische (sch) Licht-Schöpfung (la).

Das hebräische „**chol**“ kommt dem deutschen Wort **Kolben** sehr nahe. Durch die beiden Teile des **Glas-Kolbens der Sanduhr** rinnt ja der **Sand (chol).**

Sehen wir uns den deutschen „Kolben“ im hebräischen an:

בכנה 2-20-50-5

Nomen: Kolben

Tipp: בכנה = "KOL+/- BeN"; בכ~נה = "IN DIR (I<ST eine) exisTIER-EN~DE WA~HR-nehmung"

Totalwert 77
Äußerer Wert 77
Athbaschwert 429
Verborgener Wert 547 551 556
Voller Wert 624 628 633
Pyramidenwert 173

2	ב	(Präfix) **IM/IN/inmitten/VERBUNDEN** +/- (Suffix) **außen/außerhalb, polar,** (die) **Polarität** (einer Gedanken~Welle)
20	כ	(= Das UPsolut) **Vorhandene** +/- (Präfix) **WIE** (Du es Dir **ausdenkst**), (Suffix) **DEIN** (von Dir **Ausgedachtes**)
50	נ	(= bewusstes geistiges) **SEIN** +/- (= eine ausgedachte) **Existenz,** (ETwas) **Existierendes**
5	ה	(= die geistige) **QUINTESSENZ** +/- (= eine) **Wahrnehmung** (= **der, die, das**)

„**IN DIR GE²IST** ist eine existierende Wahrnehmung“. „**IN DIR**“…. Wo denn sonst. **DU GEIST** nimmst et-was wahr (et = Zeit). Das hebr. ב כנ ה kann man auch lesen als „ in (b) der Basis (kn) ist eine Wahrnehmung“ (h) oder Rot gelesen **„IN MIR GEIST (b) ist die Basis** (ba = kommen, sis = sus = Jesus), die **Grundlage, das Fundament (kn)** die **GöttLICHTE Quintessenz (h).**

יסוד 10-60-6-4

Nomen: Anfang, Anfänge, Anfangsgründe, Base, Basis, Bauteil, Bestandteil, Boden, Element, Erde, Errichtung, Establishment, Fundament, Grund, Grundbegriff, Grundgestein, Grundlage, Grundprinzip, Gründung, Hinterteil, Institution, Komponente, Platz, Rudiment, Sockel, Stiftung, Stützkonstruktion, Unterbau, Ursprung, Urstoff, Wurzel

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (die/ eine) Grundlage (von), (das/ ein) Fundament (von), (der/ ein) Grund/ Unterbau (von)

Tipp: יסוד = "UR<ST-oFF", "Grund<L~age", "Basis" und "F~unda~MeN<T" ("unde" bedeutet "wovon, wodurch, woraus, weswegen" (Ursprung)? "unda" = "Welle" = "NaTüR<Licht", das "ENT<springt IM-ME(E)R IM MEER des GEISTES JCH UP's"!)!

VOR AL<le-M steht UNSER "Ewiger GEIST"!
ER stellt die Basis (= βασις) der "MA-TeR-IE"(= מא תר יה = "WAS ist die REI<He Gottes"?) dar!
(βασις bedeutet: "worauf MANN TRI<TT, G-EHE<N, F~unda~MeN<T"!)

Was I<ST DA<NN die "existierende MaTeR>IE"?
MaTeR = מתר bedeutet "ER<Laub-T, losgelöst"! ? מיתר bedeutet "über<flüssig ", aber auch "gespannte Sehne"(eines Bogens), "S>EI-L und S>AI<TE"! מי-תר bedeutet "WIE ist diese REI<He"!

Beachte: "στοιχειον" = "Buchstabe, Ur- und Grundstoff, Element";

Totalwert 80
Äußerer Wert 80
Athbaschwert 228
Verborgener Wert 500 501 506 507 510 516
Voller Wert 580 581 586 587 590 596
Pyramidenwert 236

Der „kol-ben“ ist als weltlicher (chol) Sohn (Ben) in der Matrix lebend, oder auch schon der **vollkommene (חול) wiedergeborene Sohn (BEN) Gottes.**

Das „**Glas**“ (vom (Glas-Kolben) ist mit dem hebr. **„gl“** die **Welle**, die **ganze Welle** als **Wellenberg und Wellental in EINEM.** Das ist ***die Form, die Silhouette einer Welle, die das Plus und Minus wie eine silbrig GL-änz-Ende Schi-cht umhüllt, umschließt.*** (**GL** ist ein **SCHI**, d.h. Wellenberg und Wellental **„IN AINS“** ist ein **GE²**-schenk.

Und wer ist der Schöpfer dieser kompletten Welle? Das **„AS“** (vom gl-**AS),** das **UPSOLUTE SCHÖPFER-BEWUSSTSEIN.**

Das **„komplett“** ist auch ganz interessant. Ist doch das **„ple“** (pla) das Wunder, und die beiden **„tt“** sind der **Doppelspiegel, IN DEM SJCH dieses Wunder UP-spielt!**

Die **„Lochblende“** der Camera obscura wollen wir auch noch ansehen. Das hebr. Wort

23:07 Mittwoch 21. Juli 72 %

gematrie.holofeeling.net

Gesucht wird: ganzes Wort

Eingabe: חור

Löschen | Eingabe spiegeln | Suchen

Rückschritt-Taste

חור 8-6-200

Nomen: Augenhöhle, Aushöhlung, Blass, Blende, Bodensenke, Durchbruch, Edler, Freigeborener, Gas, Gefängniszelle, Grube, Höhle, Hohlraum, Hole, Leck, Linnen, Loch, Lücke, Niederung, Öffnung, Raum, Ritze, Schlitz, Spalt, Spalte
Verb(en), Adjektiv(e): blaß, bleich werden, einlochen, erblassen, unblutig, weiß

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: Hur. blaß/ weiß werden, erblassen, (das/ ein) Leinen (von), (das/ ein) weiße(s) Zeug (von). (Chald): weiß. (Chald): (der/ ein) weiße(r)

Kommentar: **(Qere: CH~WR = (die) "Kollektion (einer) aufgespannten~Rationalität")** (eine) "Loch" **(Qere: "LOCH = LWCH")** (ein~) "Gefängniszelle/Grube/Höhle/Hohlraum"

Tipp: חור = "Blaß", "Edler, Freigeborener", "Linnen", "LOCH", auch "blaß, bleich *W<Erden, erblaßen*, weiß"; חור = (die) "*Kollektion (einer) aufgespannten Rationalität*") (ein) "Loch" (Qere: "LOCH = לוח") (eine) "Gefängniszelle/Grube/Höhle/Hohlraum"; *hit.* נתחור = "klar werden"; *hif.* החויר = "erblassen", "blass werden";

חור-שחור = "Schwarzes Loch" (Qere: **AIN "SCHW<*ARZ*>ES LOCH"** (-> לח, ארץ und לוח!) **IN dem** die gesamte "***Masse + Raum* und *Zeit***" des **von *Dir* *unbewusst* *ausgedachten* "UNI<*versum*" IN einem einzigen "nicht *existierenden* PUNKT" vereint I<*ST*"!**

Dieser **PUNKT I<*ST* das Zentrum *Deines* "IN<*divi*>*Du*-AL *Bewusstseins*"** und **diesem PUNKT** kann kein "**+Licht -*Licht***" "**ENT-R>*innen***", weil die **unendLICHT hohe "Gravitationskraft" *der* "UP-soluten LIEBE" "AL<*le-S* *unbewusst*< *Aus-gedachte*" an UNSEREN GEIST "BI<*ND-ET*"!**)

8	ח	(= das UPsolute göttliche) **KOLLEKTIV +/-** (= eine spezielle) **Kollektion** (von Denkmöglichkeiten)
6	ו	(= IM GEIST) **VERBUNDEN VER-EIN-IG +/-** T (= ETwas) **Aufgespanntes, aufgespannt = EI<N**(E) **getrennt aufgespannte**(s) **Face<ET-TE**
200	ר	(symb. den geistigen) **KOPF +/-** (= eine spezielle) **Rationalität** (= eine persönliche Berechnung)

Totalwert 214
Äußerer Wert 214
Athbaschwert 143
Verborgener Wert 726 727 736
Voller Wert 940 941 950
Pyramidenwert 236

GEMATRIE-Explorer Version 4.6.2

„Loch“ „חור“ verweist uns auf das **Schwarze Loch** (der Camera obscura), in dem die gesamte ***Masse + Raum + Zeit in einem einzigen, nicht existierenden Punkt vereint ist.***

Bisher saß der „**Freigeborene**“ ver-**Blende**-d in seiner **Gefängniszelle** (zel = Schatten seiner selbst)……

……. Aber der Blick durch das kleine **Loch der Camera obscura**, der Gang durch dieses **Nadelöhr** ….

חריר 8-200-10-200

Nomen: Aushöhlung, Blende, kleines Loch, Lochblende, Nadelloch, Nadelöhr, Öffnung, Öse, Raum

Tipp: חריר = "LOCH", "Nadelöhr"

Totalwert 418
Äußerer Wert 418
Athbaschwert 106
Verborgener Wert 1034 1040
Voller Wert 1452 1458
Pyramidenwert 852

8	ח	(= das UPsolute göttliche) **KOLLEKTIV +/-** (= eine spezielle) **Kollektion** (von Denkmöglichkeiten)
200	ר	(symb. den geistigen) **KOPF +/-** (= eine spezielle) **Rationalität** (= eine persönliche Berechnung)
10	י	(= ein bewusstes Gotteskind ist AIN) **GOTT, göttlich +/-** (= unbewusster) **Intellekt, intellektuell**
200	ר	(symb. den geistigen) **KOPF +/-** (= eine spezielle) **Rationalität** (= eine persönliche Berechnung)

…… führt ihn vom unbewußten Menschen(Affen) קוף = 100 = Affinität zum ….

…… ADAM, dem SOHN GOTTES = KOL-BEN).

קוף 100-6-80

Nomen: Affe, Affenart, Affenweibchen, Auge, Frechdachs, Gefängniszelle, Grube, Hohlraum, Kof, Kuf, Loch, Meerkatze, Menschenaffe, Nachäffen, Nadelöhr, Schlingel

Totalwert 906
Äußerer Wert 186
Athbaschwert 90
Verborgener Wert 97
98 107
Voller Wert 283 284
293
Pyramidenwert 392

Zusätzliche Übersetzung: Affe; Kof, Kuf (K), 19. Buchstabe des hebr. Alphabets; Nadelöhr; Name des 19. Zeichens

Kommentar: **(Qere: Q-WP = "affin aufgespanntes~Wissen")**, "Affe", "Nadelöhr", (19. Zeichen "P/Ph = F") (= Der Ausdruck "affin/Affinität" wird in DeR philosophischen und wissenschaftlichen Fachliteratur "IM~Detail" "IM~unterschiedlichem SIN~NE verwendet" - z.B. "um eine Nähe, Annäherbarkeit oder Verknüpfbarkeit zweier Objekte, Eigenschaften, Begriffe oder Vorstellungen zu bezeichnen"! MANN~unterscheidet ZW~ISCHeN einer „EM-PIR-ISCH-E Affinität": dabei handelt es sich "um die Verknüpfbarkeit von Vorstellungen" - welche durch eine Verknüpftheit "IM~ER-Schein-Enden GeG-EN-Stand" gegründet ist"! Die „transzendentale = RAI~N geistige Affinität" steht für die "**Verbundenheit AL+/-LE~R-Vorstellungen**" AUP-Grund deren "**EINHEIT IM SELBST-BEWUSSTSEIN eines ADaM+/-~ANSCH**" - welches wiederum "geistige Grundlage" von dessen "EM-PIR-ISCHeN Affinität" I~ST!)

Tipp: קו~וף = "*affin~aufgespanntes Wissen*"; קוף = ***geistloser "Affe"***, "Nadelöhr";

KOP = כופ-ל = ***geistreicher*** "**Multiplikator**"; קופ-ר = "**Ketzer, Ungläubiger**" = קוף = ***geistloser*** "**Affe**" (d.h. *ein* "***geistloser sterblicher Mensch***" = *ein Trockennasenaffe per eigener Definition*! -> = *ein* "***unbewusstes*** **ICH mit großer Klappe**"... "**Klappe zu - Affe tot**"! "**EIN**<*PRI-MaT*" = פרי מת bedeutet "*tote Frucht*"!

קו~וף = "**MENSCH** (= ein Gotteskind = ein Geistesfunken) (= IM GEIST) **VERBUNDEN** (= die UPsolute) **WEISHEIT**"(siehe וף!)

"**Affe**" -> "**Affinität**" lat. "*affinitas*" = "**Verschwägerung, Schwägerschaft, Verwandtschaft, enger Zusammenhang**". Das **Basiswort** "*affin*" bedeutet "*ähnlich, gleich, verwandt*" bzw. "*DuR-CH affine*>**A**<*B*>**B-ILD**<*UNG auseinander hervorgehend*" (-> "*zwei Wesensverwandtheiten gehen aus*>**einem Zentrum**<*hervor*".

100	ק	(symb.) **MENSCH** (= ein Gotteskind = ein Geistesfunken)	+/-	(D~esse~N wahrgenommene) **Affinität** (Ein gespiegelt erscheinender **ADaM = "GEIST+/-affine Erscheinung = Affe/PRI~MaT"** = אנש)
6	ו	(= IM GEIST) **VERBUNDEN VER-EIN-IG**	+/-	**T** (= ETwas) **Aufgespanntes, aufgespannt = EI<N**(E) **getrennt aufgespannte**(s) **Face<ET-TE**
80	פ	(= die UPsolute) **WEISHEIT**	+/-	(= das spezielle) **Wissen** (von ETwas)
800	ף	(SUP-IX = UPsolut-E^2) **WEISHEIT**	+/-	(SuF~Fix = das MOM~entane) **<WISSEN>**

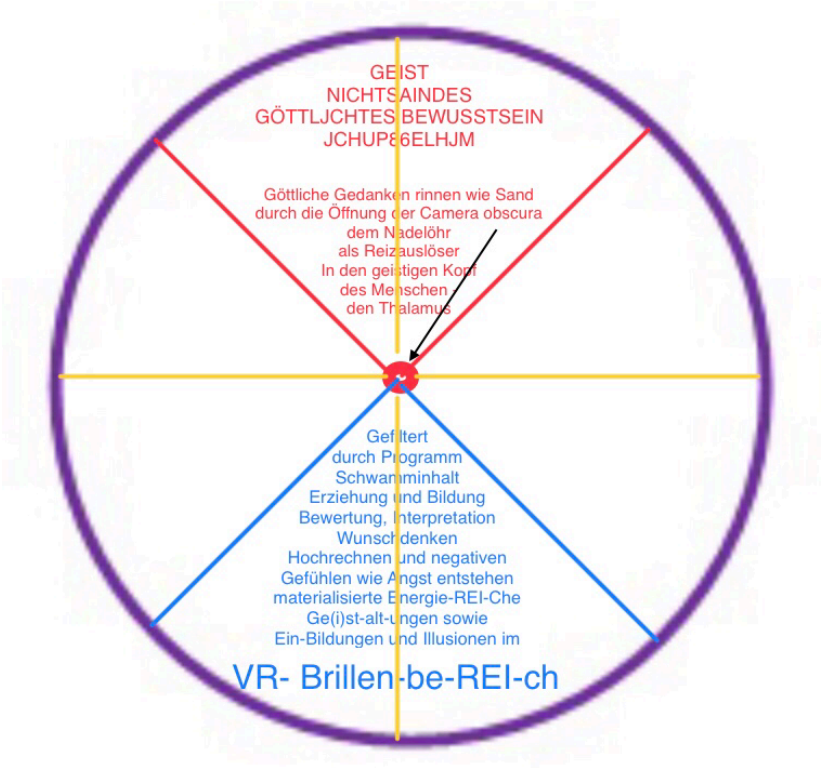
Die „**Uhr" der Sanduhr** verweist uns auf die Zeit in der Matrix, in der der Mensch ausgedachterweise sein Leben verbringt. Und wie der **Sand**, der durch das Nadelöhr der beiden **GL-AS-KOL-BEN** rinnt, rinnt = rennt auch der Trockennasenaffe Mensch, der Läufer „raz-faz" durch die ihm von Gott gegebene Lebenszeit, wobei ihm alles wie Sand wieder entrinnt, solange er nicht zum **Wirklichen MENSCH ADAM, dem GOTTESKIND, der 186, erwacht ist.**

Der GL-AS-KOL-BEN…..

GL = die **„Ganze" Welle** von Wellenberg+Wellental
AS = **Schöpfer-BE^2-WU-S*u*S-T-SAIN** (sus = JE-sus)
KOL = **Phönix**, sobald das Weltliche (kol) erkannt und **IN LIEBE anGE^2-**nommen wird
BE^{2}N = der **WIEDERGE^{2}BORENE SOHN GOTTES**

Der **Äußere Wert 186** zeigt uns hier schon die Zahl **100**, die sich vom blauen Trockennasenaffen zum **Roten Adam** verwandeln kann und **sJCH dann IN JCHUP86ELHJM „HeJM-findet".**

Auch im **Einheitskreis** können wir die **Sanduhr** und somit die **Camera obscura** erkennen.



Mit der Radix **ND** vom Wort sa-**ND** kommen wir dem symbolischen Sinn (Sinus) der beiden Teile der Sanduhr, obere und untere Hälfte, noch näher.

נד 50-4

Nomen: Damm, Damm von aufgetürmten Wasser, Flüchtig, Haufen, Wall
Verb(en), Adjektiv(e): bewegend, beweglich, bummelnd, herumziehend, rührend, schwanken, sich bewegend, sich hin- und herbewegen, wanken

Totalwert 54
Äußerer Wert 54
Athbaschwert 109
Verborgener Wert 486
Voller Wert 540
Pyramidenwert 104

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: schweifend, umherirrend, schwankend, klagend, beklagend, bedauernd, tröstend, fliehend, unstet/ flüchtig seiend, hin- und herschwingend. Mitleid habend. Beileid bezeugend, (der/ ein) Haufen/ Garbenhaufen/ Erdhaufen/ Damm/ Wall. (die/ eine) Flucht, (das/ ein) Elend, (er/ es) floh/ wanderte/ entwich/ entflatterte. (er/ es) irrte umher

Kommentar: **(Qere: N~D = (eine +~-) "existierende~Öffnung)**, "Damm/Wall"/"auftürmende~Wasser" **(Qere: "DA~+M-M" / "W-AL~L")**, "sich bewegend"(= AIN (transversales = LICHT-GeSCH-WIND-es)"AUP U~ND A~B" und AIN (longitudinal = illusionär ver-laufendes)"hin- U~ND her")

Tipp: נד = "**sich ständig *hin und her bewegend***" aber auch speziell für "**AUP<*geworfene* Wasser**", "**W-AL<*L, DA-MM***"! und ***symbolisiert*** "***(נ)exis*TIER-*Ende* (ד)*Öffnung***"...

Gottes "**einziges Motiv**"(lat. "***moto*** " = ***etwas*** "**hin**(auf) **und her**(unter) **bewegen**") **I<*ST*** das "**LeBeN<*D*>IG W<*Erden***" ***seiner*** "**Einzigartigen LIEBE**"...
SO wie jede "***Welle***" des **MEERES** aus "***zwei Hälften***" "**BE-steht**", **I<*ST*** jede **IN** einem "**IN<*divi DU*>AL-Bewusstsein**" "***auf-tauchende***" "**ER<*Scheinung***" ebenfalls "**polar *aufgebaut*!**"
WIR "***OS-ZiL-LI-ER<eN***" **IN UNSEREM** "**IN<*divi-DU*>AL-Bewusstsein**" **ständig *ZW<ISCHeN*** "**zwei *Formen***" ***HIN*** und ***HER***, die **IN UNS Geist** "**IM-ME(E)R synchron**", d.h. "**nicht *chrono-log<ISCH***" vorhanden **SIN<*D***!

נד ***symb.*** (eine) "**Fluktation**" (von lat. "***fluctuare***" "***hin und her schwanken***"); נד נע ונד = "***unstet U<ND flüchtig***" (siehe 1. Mose 4.12); "**Vagabund**"

50	נ	(= bewusstes geistiges) **SEIN +/-** (= eine ausgedachte) **Existenz,** (ETwas) **Existierendes**
4	ד	(= IM GEIST) **GESCHLOSSEN** (= IM-ME(E)R) **+/-** (= an DeR geistigen Oberfläche) **geöffnet**, (= eine intellektuelle) **Öffnung**

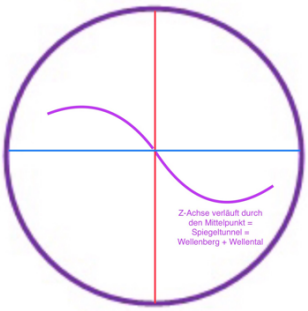
Die „**Rote**“ existierende (N) Öffnung (D), das Nadelöhr, das das Oben und Unten, Positiv und Negativ der Sanduhr bzw. das Loch, die Öffnung der Camera obscura verbindet, ist ein Hin- und Her-Schwingen, ein „ständiger“ (stehender = immer nur jetzt stattfindender) Austausch von geistigen Energien = **$E^2NE^2RGIE^2$.**

Dies erkennen wir auch im **Verborgenen Wert 486.** Die **Rote 400 ist das GÖTTLJCHTE IMMEER SAIENDE, das AIN SUP, verbunden mit der 86 von JCHUP86ELHJM.**

Dr-**EHE**-N wir den Totalwert und Äußeren Wert 54 zur **45**, kommen wir zum **ADAM**, dem **WIRKLICHTEN MENSCHEN** nach **Gottes Ebenbild, dem Sohn Gottes.** Hier ha**BEN** wir schon die **Trinität**. Nehmen wir jetzt noch den **Pyramidenwert 104**, führt uns das zur **10** und der **4,** dem **JO-D,** der **Göttlichen Hand,** (**GE^{2}IST GOTTES**) die uns Menschen **IMMEE^{2}R** führt, an der wir **IMMEER** vertrauensvoll durch die Zeit rinnen (Sand) dürfen.

Hebraisieren wir das **Sa** von **Sa**-ND erhalten wir als **Fünftes** das **Lamm, das Gotteslamm Jesus Christus.** Jetzt sind wir bei der **Quintessenz** angelangt, unserem ureigensten **MI^4-∏-E^{2}L-PUNKT** aus dem heraus alles entspringt.

Durch diesen **MI^4-∏-E^{2}L-PUNKT**, dem **Schwarzen Loch der Camera obscura**, verläuft auch der **Sinus, die Sinuswelle,** mit ihrem **AUP und AB**, und zwar in der **Z-Achse**, wie der **Spiegeltunnel**, der uns vorgaukelt, daß „da außen“ et-was sei.



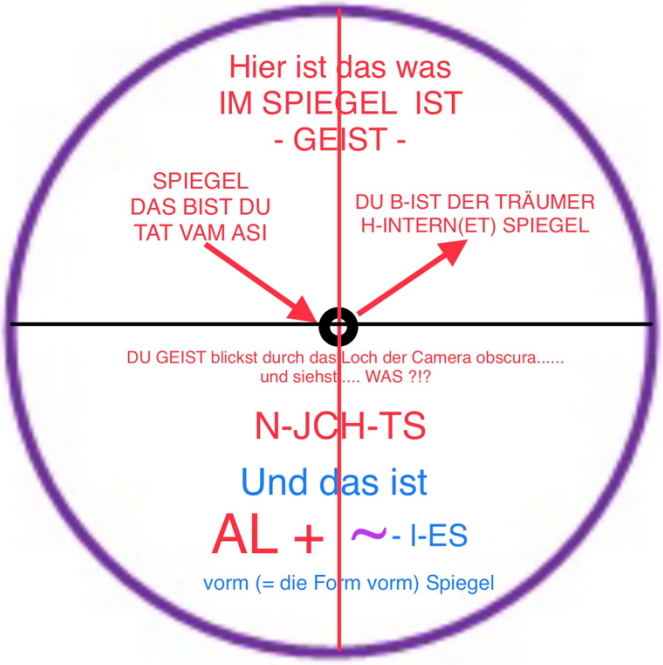
Und jetzt wird’s spannend! Jetzt kommt unser **Spiegel-Dasein**…. Unser **GE^2**-spiegeltes **DA-SEIN!**

Wir sind der Spiegel selbst. Im Spiegel be-findet **sJCH unser Geistiges SEIN.** *DIESES* spiegelt das, was **WIR WIR-K-LJCHT** sind, **AB-E^{2}R** (noch) nicht erkennen, als „Fehler-Teile“ nach außen *vor* den Spiegel. DAS was das „**Jenseits**“ also h-hinterm **(im)** Spiegel **IST**, strahlt (Camera obscura) ins projizierte, geglAUBte Außen, ins DIESSEITS.

Fehler nennt der blaue Mensch das was er mit seiner individuellen Wissens-Programmierung als „nicht richtig“ bewertet und ver-Urteil-t, obwohl diese vor den Spiegel hingestellten „Fehl-Teile“ genau das sind, was er zu seiner geistigen Weiter-Entwicklung **lernen** sollte anzunehmen und zu lieben.

Der blaue Mensch im Diesseits GL-**AUB**-t, er ist das Wesen vor dem Spiegel und schaut in den Spiegel hinein.

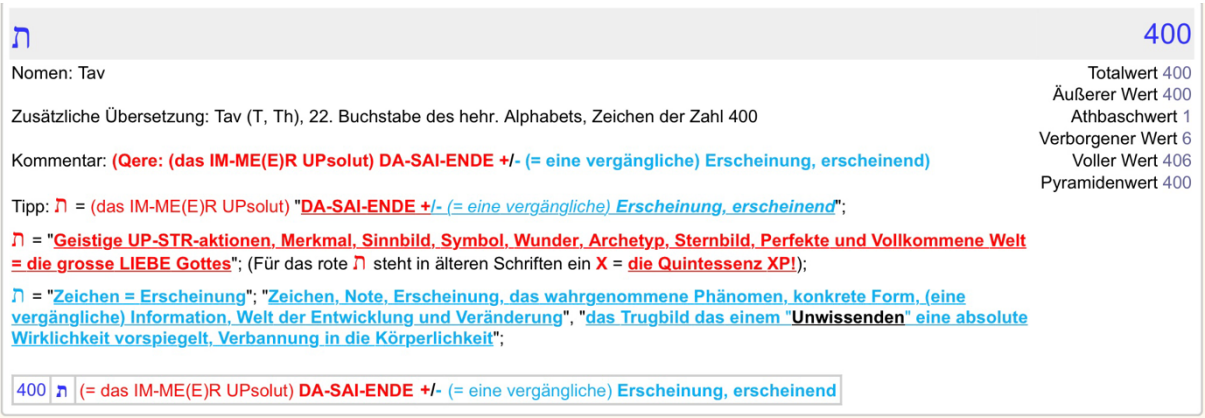
GE^{2}IST weiß jedoch, daß **E^{2}R der Spiegel SELBST IST**, und aus dem **INNE^{2}RSTEN des Spiegels HERR**-aus „seine Welt formt“!



Dreht man die Sanduhr um so daß sie auf dem Kopf steht, so rieselt der Sand zurück zu seinem Ursprung. Stellt der MENSCH seine Welt symbolisch „auf den Kopf“, hinterfragt er was ihm aufgetischt wird von „äußeren Mächten“, so be-**G²-INN-T E²R** seinen Rückweg zu seinem **AI-GE²-NT-LJCHT-E²N Ursprung, zu GOTT, ZU SJCH SELBST !**

Das ist der Weg der **Sephiroth**.

Die obere und die untere Hälfte des Einheitskreises, oder „**DER der h-interm Spiegel IST“** und der „vorm Spiegel ist“…. Das sind die beiden getrennten Teile **EINES SAINS**. Das ist die **Rote Seite des Tav** und die blaue Seite des Tav.


ת 400

Nomen: Tav

Zusätzliche Übersetzung: Tav (T, Th), 22. Buchstabe des hehr. Alphabets, Zeichen der Zahl 400

Kommentar: **(Qere: (das IM-ME(E)R UPsolut) DA-SAI-ENDE +/- (= eine vergängliche) Erscheinung, erscheinend)**

Tipp: ת = (das IM-ME(E)R UPsolut) "**DA-SAI-ENDE +/-** *(= eine vergängliche)* ***Erscheinung, erscheinend***";

ת = "**Geistige UP-STR-aktionen, Merkmal, Sinnbild, Symbol, Wunder, Archetyp, Sternbild, Perfekte und Vollkommene Welt = die grosse LIEBE Gottes**"; (Für das rote ת steht in älteren Schriften ein **X** = **die Quintessenz XP!**);

ת = "**Zeichen = Erscheinung**"; "**Zeichen, Note, Erscheinung, das wahrgenommene Phänomen, konkrete Form, (eine vergängliche) Information, Welt der Entwicklung und Veränderung**", "**das Trugbild das einem "Unwissenden" eine absolute Wirklichkeit vorspiegelt, Verbannung in die Körperlichkeit**";

400	ת	(= das IM-ME(E)R UPsolut) **DA-SAI-ENDE +/-** (= eine vergängliche) **Erscheinung, erscheinend**

Totalwert 400
Äußerer Wert 400
Athbaschwert 1
Verborgener Wert 6
Voller Wert 406
Pyramidenwert 400

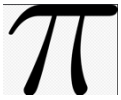
E^2S ist das UPSOLUT IMMEER DASAIENDE UNDENKBARE NJCHTS und sein Gegenpol als materiell Ge-staltete Er-Schein-ungs-Form.

Ge-stalt… darin erkennen wir den **Geist**, der et-was gestaltet, formt, und zu (gest-) alternieren anfängt. Alternieren heißt wiederholen. Es ist das Hamsterrad, wo der Mensch sich ständig im Kreise dreht, und doch nicht (geistig) voran kommt.

Sowohl das **Rote „T“** wie auch das blaue „T“ treffen sich in der **MI^4-TT-E^2** des **Einheitskreises**. Eines (das **T**) neigt sich verkehrt herum zur **MI^4 TT E^2**, **⊥** , das untere T steht normal. Und schon haben wir die **4 Quadranten**.

Jetzt verwandeln wir die beiden **Doppel-TT** des Doppel-Spiegels (400+400=**800 = Göttliche Weisheit)** und sind beim hebräischen „**PeH**“ gelandet (**P=80 = Wort Gottes)**.

Dann nehmen wir diesen Buchstaben „**P“** und machen daraus die griechische **Kreiszahl „Pi“,** die Ähnlichkeit in der Darstellung hat wie das doppelte **TT**.



Pape Griechisch-Deutsches Wörterbuch (1849)

Word π Search Clear

α β γ δ ε ζ η θ
ι κ λ μ ν ξ ο π
ρ σ τ υ φ χ ψ ω ⌫

64435 π	**Π**, **π**, **πῖ**, der sechszehnte Buchstabe des griechischen Alphabets, als Zahlzeichen *π′* = 80, ,*π* = 80000. Ader *Π* bedeutet 5, besonders in den Verbindungen , = *πεντάκις δέκα* oder 50, und so in Inschriften = *πεντάκις ἑκατόν*, d. i. 500, = *πεντακισχίλιοι*, d. i. 5000, u. *[M]* = *πεντακισμύριοι*, d. i.

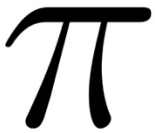
Kreiszahl

mathematische Konstante

Sprache Beobachten Bearbeiten

Die **Kreiszahl** π (Pi), auch **Ludolphsche Zahl, Ludolfsche Zahl** oder **Archimedes-Konstante**, ist eine mathematische Konstante, die als Verhältnis des Umfangs eines Kreises zu seinem Durchmesser definiert ist. Dieses Verhältnis ist unabhängig von der Größe des Kreises. π ist eine transzendente und somit auch irrationale Zahl. Die Dezimalbruchentwicklung der Kreiszahl beginnt mit $\pi = 3{,}1415926\ldots$, wobei bei praktischen Berechnungen vielfach von π lediglich drei signifikante Stellen verwendet werden: $\pi \approx 3{,}14$.[A 1]

Die Kreiszahl tritt nicht nur in der Geometrie auf, sondern hat auch in anderen mathematischen Teilgebieten und Theorien Bedeutung. Beispielsweise lässt sich durch sie die Lösung des klassischen Basler Problems mit der Theorie der Fourierreihen verknüpfen.[1]



Die **Zahlen 3-1-4** umgesetzt auf die **Buchstaben G-A-D** lesen wir als **„JUPITER“.** Setzen wir für das **„A“ ein „O“,** führt uns das zum englischen Wort „**god“ = GOTT.**

גד 3-4

Nomen: Erfolg, Glück, Glücksgott, Haufen, Jupiter, Koriander, Los, Reichtum, Vermögen, Wanzendill, Wohl, Zufall

Zusätzliche Übersetzung: Name des Sohn Jakobs des Stellvertreters von Gad und des nach ihm benannten Stammes; Name eines Propheten zur Zeit Davids

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: Gad. (das/ ein) Glück, (der/ ein) Koriander

Totalwert 7
Äußerer Wert 7
Athbaschwert 300
Verborgener Wert 500
Voller Wert 507
Pyramidenwert 10

Kommentar: **(Qere: G~D = "GEIST+/- (D~esse~N) geistig/intellektuelle~Öffnung")**, "Jupiter"(= "Glücksgott" und "PLA~N-ET") **(Qere: "J-UP~iter")**(= lat. "iter" bedeutet: (DeR) "WEG" (= JCH BI~N der WEG~die Wahrheit und das ewige LeBeN!) und "AUP RAI~SE G-EHE~N") "Glück/Glücksgefühl"

Tipp: גד = "**GEIST+/-** *(D-esse-N)* ***geistig/intellektuelle Öffnung***"; גד bedeutet "**J-UP**<*iter*", "**G**<*Lück/S-Gefühl*" und "**Koriander**"(= "**H-IM**<*ML~ISCH~ES Manna*");

(lat. "*iter*" bedeutet *(DeR)* "**WEG**" (= "**JCH BI**<*N DeR WEG die Wahrheit und das*>**ewige LeBeN**") und "**AUP REI**<*SE* **G-EHE**<*N*");

Im Chetib: גדב = "**mit Glück!**", "**Glück zu!**"; LXX: "εν τυχη"; Vulg, "***feliciter***";

3	ג	(= ein bewusster) **GEIST +/-** (= unbewusster Geist ist nur ein) **Gehirn** (= **Verstand/Intellekt**)
4	ד	(= IM GEIST) **GESCHLOSSEN** (= IM-ME(E)R) **+/-** (= an DeR geistigen Oberfläche) **geöffnet**, (= eine intellektuelle) **Öffnung**

Tauschen wir jetzt das „**O**“ zu einem „**U**“, und das Doppel-**TT** zum griechischen „**P**“, erhalten wir **(G)-UP….. JCHUP86ALHJM…..**

גוף 3-6-80

Nomen: Anlage, Bauteil, Element, Form, Gegenstand, Gestalt, Gremium, Grundbegriff, Hauptsache, Inhalt, Karosse, Karosserie, Karosseriebau, Klumpen, Kontaktträger, Körper, Körperschaft, Korpus, Leib, Leiche, Objekt, Person, Persona, Rumpf, Sammlung, Substanz, System, Wesen, Wesentliche, Zahl, Ziffer
Verb(en), Adjektiv(e): schließen

Zusätzliche Übersetzung: Körper, Rumpf, Körperschaft; schließen (Fenster)

Kommentar: **(Qere: G=UP = "GEIST=UP/86/AL-HIM", GWP "geistig~aufgespanntes Wissen")**, "Körper/Persona/Rumpf"

Totalwert 809
Äußerer Wert 89
Athbaschwert 286
Verborgener Wert 81
82 91
Voller Wert 170 171
180
Pyramidenwert 101

Tipp: גוף~ג = "*geistig~aufgespanntes Wissen*" bedeutet "Körper, Rumpf, Persona"...
גוף = "**G-UP**" = ***göttlicher*** "Körper"...

IN der "***geistigen Welt***" stellst *Du* als "*Mensch*" *zur Zeit* nur einen ***winzigen***, aber dennoch unendlich "**komplexen P<*Artikel***" **meines göttlichen "Körpers"**(= גוף = **"G-UP"**) dar, der **ungeachtet** aller von *Dir persönlich empfundenen* **"Diskrepanzen"**, die "**ZW-ISCHeN**"...("**zwischen**" = בין bedeutet auch: "**einen Unterschied sehen**, (das eigene) **Wissen wahrnehmen**"! בין = "**IN MIR I<*ST Exsistenz***"!)... "*Dir* und *Deinen Mitmenschen*", aber auch **zwischen** "*verschiedenen Völkern* und *Religionen*" bestehen, dennoch "**AL<*S* "DIN-G" an sICH**" ein "**Heiliger Geist**" ist!

3	ג	(= ein bewusster) **GEIST +/-** (= unbewusster Geist ist nur ein) **Gehirn** (= **Verstand/Intellekt**)
6	ו	(= IM GEIST) **VERBUNDEN VER-EIN-IG +/- T** (= ETwas) **Aufgespanntes, aufgespannt = EI<N**(E) **getrennt aufgespannte**(s) **Face<ET-TE**
80	פ	(= die UPsolute) **WEISHEIT +/-** (= das spezielle) **Wissen** (von ETwas)
800	ף	(SUP-IX = UPsolut-E^2) **WEISHEIT +/-** (SuF~Fix = das MOM~entane) **<WISSEN>**

Bei der unteren Abbildung ähnelt das griechische „P“ sehr dem Einheitskreis. Dieses „Phi“ integrieren wir in den Einheitskreis……

Pape Griechisch-Deutsches Wörterbuch (1849)

Word φ Search Clear

α β γ δ ε ζ η θ
ι κ λ μ ν ξ ο π
ρ σ τ υ φ χ ψ ω ⌫

93233 φ

Φ, **φ**, **φῖ** einundzwanzigster Buchstabe des griechischen Alphabets, als Zahlzeichen $\varphi' = 500$, u., $\varphi = 500000$. – Es ist erst später in das Alphabet aufgenommen als Zeichen für die früher durch *Π H* ausgedrückte Aspiration des *π*, also durch *ph* wiederzugeben, obgleich die Griechen das

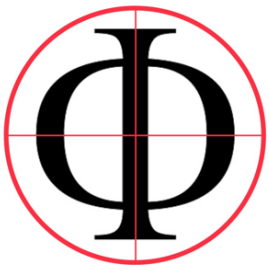
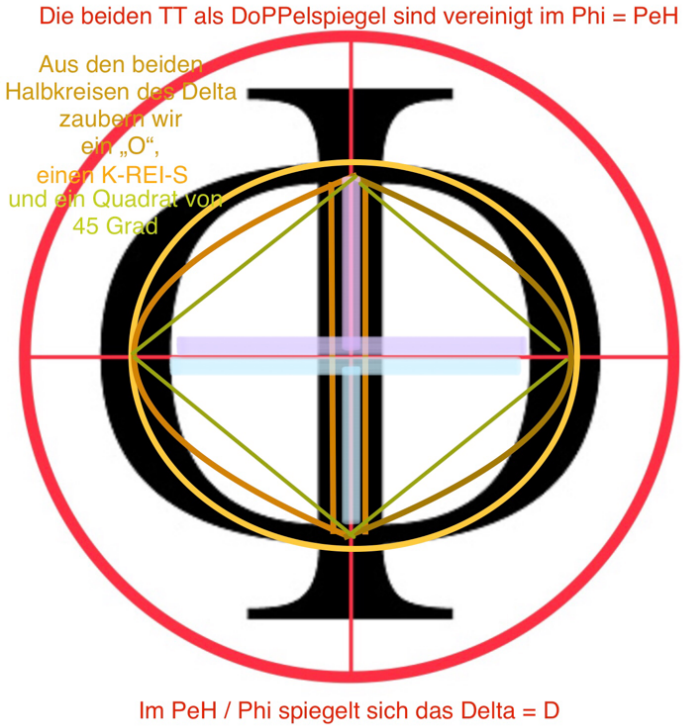


Abbildung unten:
Die beiden **TT = Doppelspiegel** (der obere verkehrt herum in lila, der untere aUP-recht in lichtem blau) vereinigen sich im **Phi** und bilden ein **Kreuz im Kreis des Phi**.

Ebenfalls im Phi zu sehen ist das **Delta**, hebr. Daleth, das in der linken Hälfte ein **gespiegeltes „D“** zeigt.

Jetzt fügen wir in dieses **Do-PP-E²L-DELTA** einen **Kreis (k-RAI-S)** hinein, ein **Quadrat** und den Buchstaben „**O**“.



Das „**Phi**“ =„**P**“ und das „**Tav**“ = „**T**“ finden wir im Namen „**P**“e“**T**“scher wieder. Es weist wieder mal alles auf **Udo JCHUP PeTscher** hin. Mal sehen was wir noch finden.

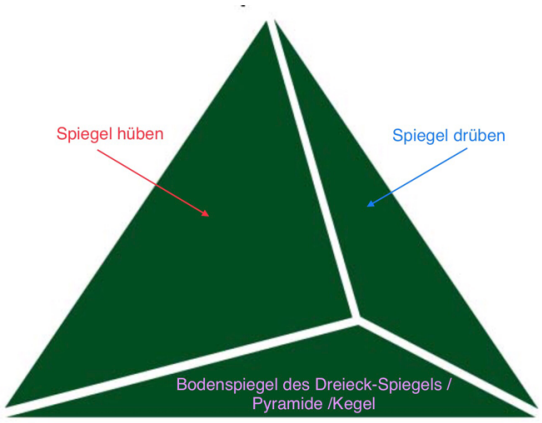
Jetzt blicken wir in den **Dreieck-Spiegel.** Wir gehen also eine Dimension höher. Was wir bisher flächig gesehen haben, wollen wir uns mal von **D-REI** Seiten ansehen.

Wir sehen hier ein **Spiegel-Dreieck**. Die **Seitenspiegel** spiegeln sich nach innen, ebenso der **Bodenspiegel**, denn… *da außen ist nichts!*

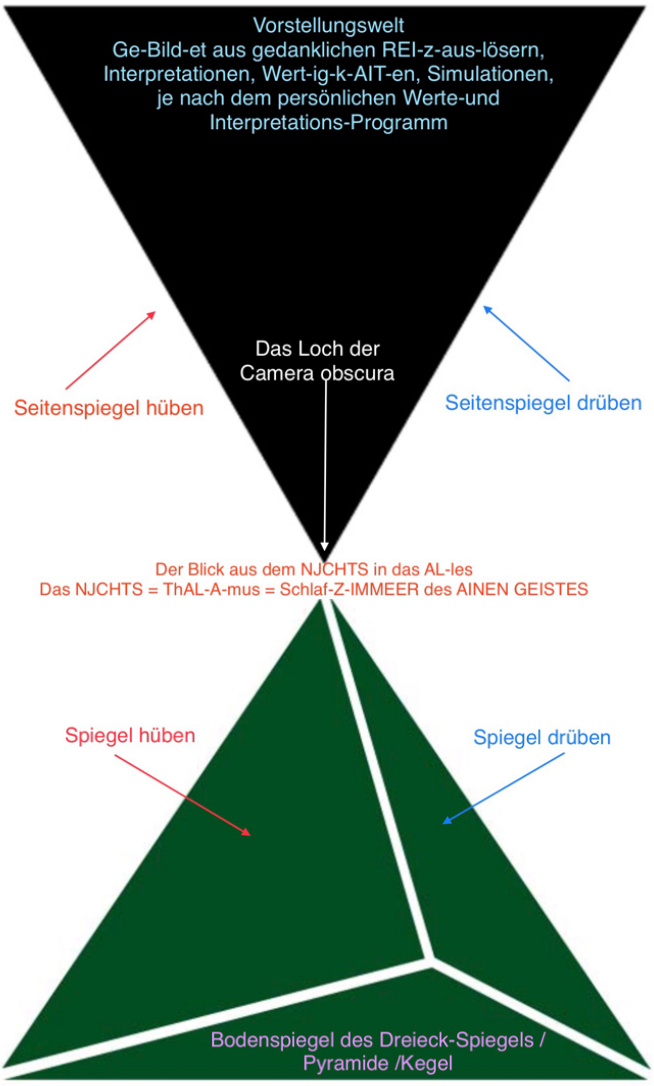
Diese **D-REI** = VIER (D= 4) Spiegel (der Bodenspiegel ist der 4.) formen eine **Pyramide** mit einer Spitze und einer kleinen Öffnung – auch eine **Camera obscura,** in die wir hineinsehen und die uns „et-was“? zeigt?

Ahja, aber wo sind **WIR**? In der **MI²-TT-E²** natürlich, mittendrin im **D-REI-ECK** und sehen…… **UNS SELBST** in allen möglichen Variationen **UNSERES AINEN AI-genen SAINS** - Gespiegelt und immer wieder gespiegelt als der **AINE, DER „viele“, DER AL-les IS(S)T! DER ALL DAS was E²R SELBST IST „is(s)t“.**

Aber da ist das **Loch an der Spitze**, durch das blicken wir und sehen….. in eine **in sich selbst gespiegelte Welt,** die zurückwirft, **AUP UNS SELBST** wieder zurückwirft, was **WIR AUS UNS HERR-aus-GE²-**schleudert haBEN, durch das was wir als IN-dividuum nicht haben wollen, weil wir es haß(b)en..



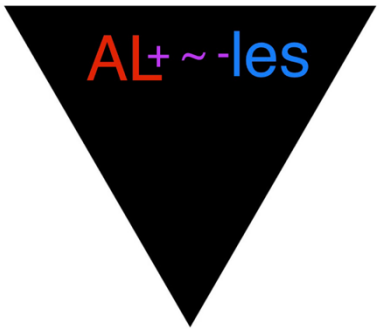
Aber wo geht's hin? Ins „**NJCHTS**". Ins **Schwarze** (Schw-arez-he). Da hab(ß)en wir mal wieder „ins Schwarze getroffen"!



Der Blick durch das **Loch der Camera obscura,** das **WIR SELBST SIND**, zeigt uns Bilder, die, aus unserem **AIGENEN GE²IST AUP-GE²**worfen, unseren **MoM**ent-a(h)nen Zustand spiegeln, um uns so wahrzunehmen, wie wir Augen-Blick-LICHT und programmgemäß (!) sind.

Das gleiche gilt für die **VR-Brille**. Der Blick in sie hinein bzw. der **Blick durch die VR-Brille**

zeigt uns zuerst M-AL „NJCHTS“….



… und damit „**AL-les….**

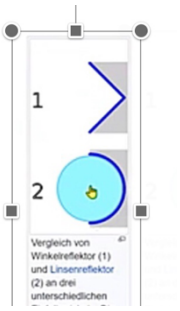
Jetzt schieben wir **NJCHTS** und **AL-les** zu-Sam(m)en und erhalten ….

Den **Davidstern** als 2-dimensionale Fläche und den 3-dimensionalen **Tetraeder**. In seinem **MI⁴-∏-E²L-PUNKT ist NJCHTS**, nichts was **MaN** denken kann. Da ist „nur“ **UNDENKBARER IMMEER-SAIENDER GEIST JCHUP86ELHJM, der „WIR-IN-AINS GE²DACH-T“ sind.**

Als NJCHTS sind „**WIR AIN LJCHT“ das IMMEER IST,** das **sICH** spiegelnd im **Tetraederspiegel** zu vielen Lichtern wird, die alle zusammen „NJCHT-S“ sind.

ES KANN NUR AINEN GE²BEN…..

Der **K-RAI-S** um den **Tetraeder** ist der **Einheitskreis**…. ,
diesmal als eine 3-dimension -**ALL-E²** **KUGEL** (**GL-AS-KuGeL**) **GE²**-dacht



Wie sagte **JCHUP** *„Und jetzt nimmt man kleine **Glaskugeln** und gibt diese kleinen Glaskugeln in diese Spiegelmasse (2, blauer Halbkreis). Die Oberfläche sind lauter kleine Kügelchen, die hier aneinander gereiht eben drauf gestreut sind, daß die halb in diese Spiegelmasse einsinken. Das heißt du hast eine Glaskugel wo eine Hälfte gespiegelt ist.*

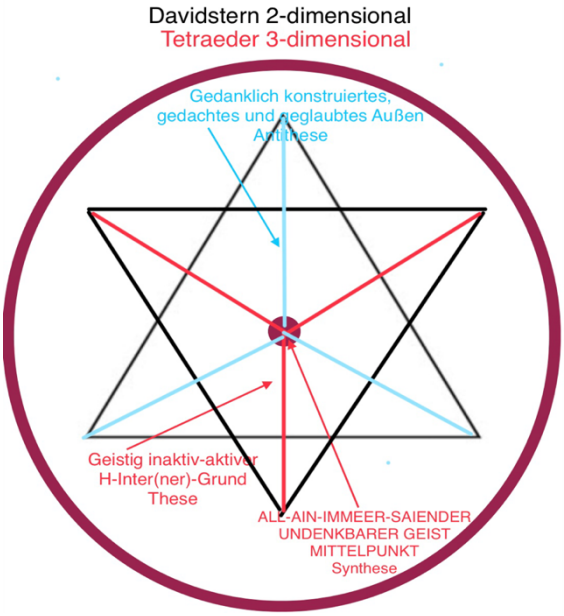
*Das heißt, diese halb verspiegelte **Glaskugel** macht im Prinzip dasselbe wie eine Ecke, die Spiegelecke, das ist ein Tripletspiegel. Und wenn **ICH** die aneinanderreihe ist immer der Einfallswinkel gleich der Ausfallswinkel. Und wenn du Nachts so ein Schild anstrahlst meinst du, das ist hinten brutal erleuchtet. Weil nämlich die Strahlen kommen direkt wieder zu dir zurück.*

*Die Moral von der Geschichte: Jetzt denken wir uns die zwei **Spiegelkugel-Hälften** bzw. die **zwei Tetraeder**… ob ich jetzt zwei Halbkugeln aufeinander lege, oder zwei Tetraeder, zwei Dreiecke aufeinander lege, ich hab denselben Effekt….“*

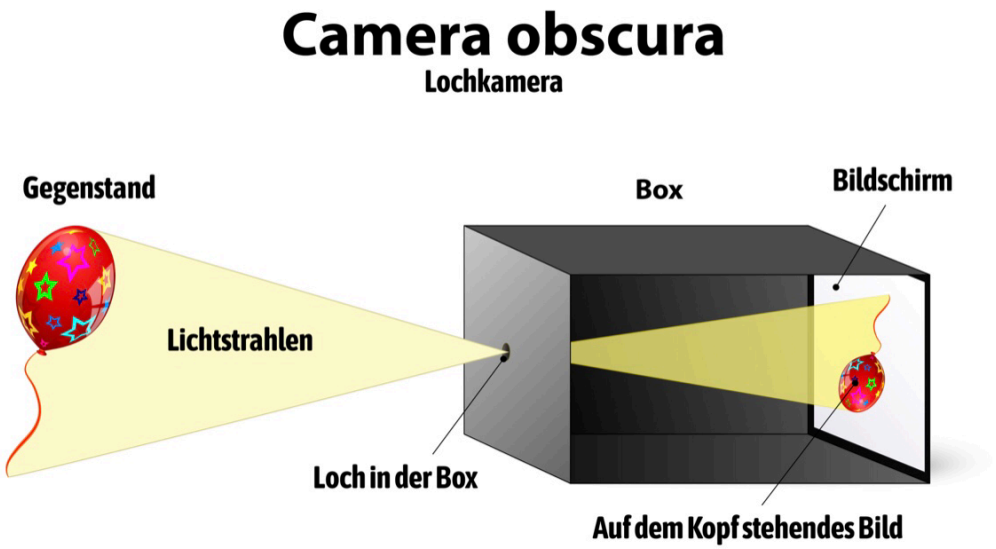
Und jetzt setzen wir diese „Glaskügelchen“ G-le-Ich als Face-eTTen die wir uns aus unserem „selbst-**GE**-(I)S-**TR**ick-ten Programm heraus „vor“ uns hin in die VR-Brille hinein denken.

Diese Glas-Kügelchen = Puzzle-Teilchen = Face-e**TT**en = **MoM**ent-Aufnahmen sind **WIR SELBST** gespiegelt….
…. jede **GLAS-KuGeL** „**für-s-ICH**“ widerspiegelt **s-JCHICH-SELBST als E²**

Und **DER, DER SJCH DAS DENKT…. IST DIE QUINTESSENZ**



Die Camera obscura……



UPSOLUTER GE²IST ist die MIŦTE², das Loch selbst. So wie der **Spiegel** selbst das **Symbol für UPSOLUT IMMERSAIENDEN GE²IST** ist, und das was **„im“ Spiegel sJCH** zeigt, nicht-denkbarer Geist ist, somit ist auch bei der **Camera obscura** das, was **„in“** ihr ist, nicht materiell sichtbar.

Durch **Projektion göttlich-geistigen LJCHTE²S** wird in ein **momentan gedachtes, energetisch konstruiertes Außen** *DAS* hingestellt, „vor-sICH hingestellt“, was **GE²IST sEHE**n will, also für **SJCH SELBST** zur **Anschauung** bringen will, um es – für einen kurzen Augen-Blick, einen MoMent , eine MoMent-Aufnahme, - „für-s-Ich“ zu haBeN, „**Es**“ zu haßen, um es dann in **WIR-K-LJCHTER LIEBE** wieder **„IN-SJCH“ zu Ver-AIN-IG-E²N**.

גמר 3-40-200

Nomen: Abschluss, Beenden, Ende, Endspurt, Finale, Schluß, Schluss, Spätausgabe, Tod, Verfeinerung, Ziel
Verb(en), Adjektiv(e): abschließen, abschliessen, ahnden, beenden, fertig bearbeiten, fertig machen, fertigmachen, vergelten, vollenden

Totalwert 243
Äußerer Wert 243
Athbaschwert 213
Verborgener Wert 420
Voller Wert 663
Pyramidenwert 289

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: Gomer. (er/ es) brachte zu einem Ende, (er/ es) vollbrachte/ vollendete. (er/ es) war/ ist zu Ende, (er/ es) hörte auf. (er/ es) schwand, (er/ es) führte durch, vollbringend, (der/ ein) vollbringend(e(r))

Kommentar: **(Qere: G~MR = "GEIST+/- gestaltgewordene~Rationalität")**

Tipp: מר~ג = "**GEIST+/- *gestaltgewordene Rationalität***" (siehe מר!); גמר = "**Gomer**" (Gen. 10:02); "**A<*B-schließen/fertig bearbeiten/fertig* MaCH<*eN, LE~ER, alle sein***" (Qere: "**AL+/- *LE-S~EIN/LES~SEIN***"); "**EN~DE**", "**Schluß**", "**Finale**"

3	ג	(= ein bewusster) **GEIST +/-** (= unbewusster Geist ist nur ein) **Gehirn** (= **Verstand/Intellekt**)
40	מ	(symb. das geistige) **MEER +/-** (D~esse~N) **Gestaltwerdung** (die **gestaltgewortenen Wasser~ = Gedanken~Wellen**)
200	ר	(symb. den geistigen) **KOPF +/-** (= eine spezielle) **Rationalität** (= eine persönliche Berechnung)

Bestens dargestellt ist die Hebraisierung der **Radix von Camera = c als g = GaMeRa.**

Erstaunlicherweise steckt in „**GaMeRa**“ das englische „**Gamer**“, der **Spieler** also. „**Game over“** wäre dann, wenn **DU GEI²ST** dieses **Er-de-N-Spiel DU-RCH**-schaust.

Und **G-MR** ist der **AINE GEI²ST**, der zu einer Gestalt-**GE²-Wort**-enen Rationalität wird. **E²R** ist das **AIN SUP, UPSOLUTER (ANFANG UND) ENDE VON ALLEM.**

In der Radix GM ist der MG, der Magier, verborgen.

מג 40-3

Nomen: Magier, Zauberer, Zaubermeister
Verb(en), Adjektiv(e): schmelzen

Totalwert 43
Äußerer Wert 43
Athbaschwert 210
Verborgener Wert 110
Voller Wert 153
Pyramidenwert 83

Zusätzliche Übersetzung: im babylonischen Offiziers- oder Beamtentitel RBMG 200-2-40-3; im neuhebräischen bedeutet RBMG 300-2-40-3 Zaubermeister

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (viell): mag (rav mag), (der/ ein) Magier

Kommentar: **(Qere: M~G = (ein) "gestaltgewordener~Geist")** "Magie" **(Qere: "M~AGI~E")** (= ein) "Zaubermeister"

Tipp: מג = "**Magie, Zauber, Zaubermeister**"... ג~מ = "*gestaltender* Intellekt";

Die "*göttliche* WORT MaG-IE<*hat zwei Seiten*":

Es GI<*BT eine heilende* "weise MAGIE"
und eine zerstörerische "**schwarzer Magie**"!

"*Weiße* MAGIE"(מג, גאון, אשף)...
"HEIL<*T*" und "WIR<*KT Probleme*>AUP<*lösend*", d.h. sie führt "AL<*le-S Ausgedachte*" wieder "HeIM" d.h. sicher in die EINHEIT von אלהים zurück!
"Weiße MaG-IE" I<*ST* die "UPsolute LIEBE" die "JE<*DE Schuld*" = "Geistes<*Schule und Prüfung*", demütig "AUP sICH<*nimmt*"!

"EIN weißer MaG-I-ER" *kennt das* "Geh-HeIM<*NIS*"
der "PH-AN<*T-Ast-ISCHeN*>VIER"!
("1. JCH UP - 2. ICH Geist BI<*N* 3. ICH-*Mensch und* 4. ich-*Person*"!)

"EINEM *weißen* MaG-I-ER *ist* IMME(E)R bewusst":
"AL<*le Dinge* SIN-*D NUR*>HIER... ב-ראש-שית"!

40	מ	(symb. das geistige) **MEER** +/- (D~esse~N) **Gestaltwerdung** (die **gestaltgewortenen Wasser~ = Gedanken~Wellen**)
3	ג	(= ein bewusster) **GEIST** +/- (= unbewusster Geist ist nur ein) **Gehirn** (= **Verstand/Intellekt**)

Der **Spieler als Magier** ist **sein eigener Zaubermeister.** Z-aub… er gebiert (Z) das was er gl-AUB-t und sieht dies durch das **Loch der G(c)amer-A** vor-s-Ich in den imaginären Raum hingestellt genauso, wie **DER, DER IM SPIEGEL** s-Ich selbst als (In-)Formation im geglaubten (aub) Außen denkt zu sehen.

Es ist eine **Widerspiegelung des AINEN GE²ISTES, DER „IN-S-JCH-SELBST“** spielerisch unzählige Face-etten **SEINER SELBST** wie Meereswellen (gl) **HERR-AUP**-beschwört (aub), die dann für ihn programmgemäß so in Erscheinung (t) treten, *wie er nach seinem Wissen glaubt, daß „es ist“.*

Lateinisch ist die „**Camera**“ nicht nur ein **Gewölbe**, sondern auch eine **Schatzkammer**. Dieser Schatz ist der **Thalamus** im materiell gedachten Gehirn des Menschen. Der Thalamus nennt sich auch **Schlafzimmer**. Das Wort Zimmer wird hebraisiert zu „**Z-Immer…. „Geburt (Z) ist IM-MEER…. Im MEER, im Geistigen MEE²R,** wo immer wieder neu **Wellen, Silhouetten,** zu Wellenbergen und Wellentälern aufgeworfen werden.

Eine „ganze“ Welle, die Wellenberg als ++ und +- in der oberen Hälfte des Einheitskreises, und Wellental als die beiden unteren Hälften - + und - - umfaßt, nennt sich Silhouette. Diese umfaßt die „ganze Welle als solches“ mit ihrem silbrig schimmernden GL-anz.

Auch eine „**Barke**“ ist die lateinisierte Camera, was uns im hebräischen zu **2-200-20 BRK**, dem **Knie und dem Segen** führt. Um den **Segen Gottes** würdig zu empfangen, sollte **MaN** also schon **demütigst auf seine Knie fallen.**

Die **Knie** wiederum führen uns zu „**gone**“, der hebräischen „**Ecke**“, was dann der „**Eckspiegel**“ ist, den wir im **Tetraeder** wiederfinden und der **WIR SELBST SIND, als in dessen MI⁴-∏-E²L-PUNKT seiend WIR UNS diese ECKEN BE-RAI-ts ausdenken!**

MI⁴ = 4 JCHs = **JCHUP<JCH**<ICH<Ich

„MI“ hebr. führt uns zum **MEE²R das IMMEE²R IST > JCHUP86ELHJM**

מי 40-10

Nomen: Wasser
Verb(en), Adjektiv(e): in rethorischen Fragen wen, was, wem, wen, wenn jemand, wer, wer auch immer, wessen, wie oder wo

Totalwert 50
Äußerer Wert 50
Athbaschwert 50
Verborgener Wert 44 50
Voller Wert 94 100
Pyramidenwert 90

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: Me (Sahab/). wo?, wie?, wer?, wem?, wen?, wer auch immer, wer (von)?, bisweilen, (das/ ein) Wasser (von), (die) Wasser/ Gewässer/ Bäche/ Flüße von. (PI (Du)): (das/ ein) Wasser von. (vor geben/ stellen): möchte doch geschehen... (= Wunsch)

Kommentar: **(Qere: M~I = (mein) "gestaltgewordener~Intellekt" = "MEINE+/-~Gestaltwerdung")** "WER?" (= "W~ER" ist "Double~U"(= W) - d.h. "W(er) I~ST +~- ER~W-eckt"?)

Tipp: Die Fragewörter מי = "wer?" und מה = "was?" **W<*Erden wie Nomina***
gebraucht! מי bezieht sich mehr auf "***Personen***" und מה mehr auf "***Sachen***"!
Weil ***geistreich*** **ERkannt** "***ZW-ISCHeN*** **B-EI**<***DeN***" genaugenommen **kein** Unterschied besteht, können ***sie*** auch ***wechselseitig für einander einstehen***!

IM<***He-BRÄ-ISCHeN*** gibt es genaugenommen **gar keine** "***Sachen***", d.h. es gibt **IM** ***geistigen*** **SIN**<***N*** **nichts** "***Sächliches***"(d.h. **es gibt kein** "***Neu-TR-UM***"), sondern ***NUR*** "***Männliches*** **und** ***Weibliches***"(**wie B-EI** "***DeN Wellen***") und damit auch "***NUR Person***>**AL**<***ES***"!

מי **I**<***ST*** auch "***mein*** מ", "***meine fließende Gestaltwerdung***", "***mein Zeichen der Vierzig***", "***mein*** **M**<***Momentanes DA-sein***", "***mein eigenes*** **W**<***Erden und Vergehen***"!

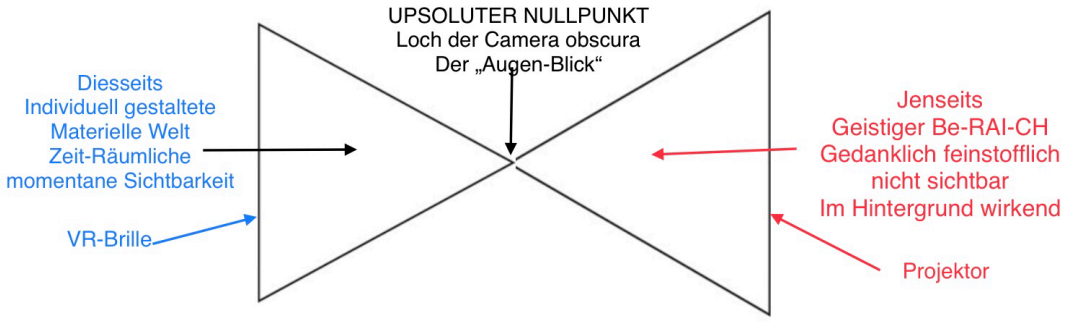
40	מ	(symb. das geistige) **MEER +/-**	(D~esse~N) **Gestaltwerdung** (die **gestaltgewortenen Wasser~ = Gedanken~Wellen**)
10	י	(= ein bewusstes Gotteskind ist AIN) **GOTT, göttlich +/-**	(= unbewusster) **Intellekt, intellektuell**

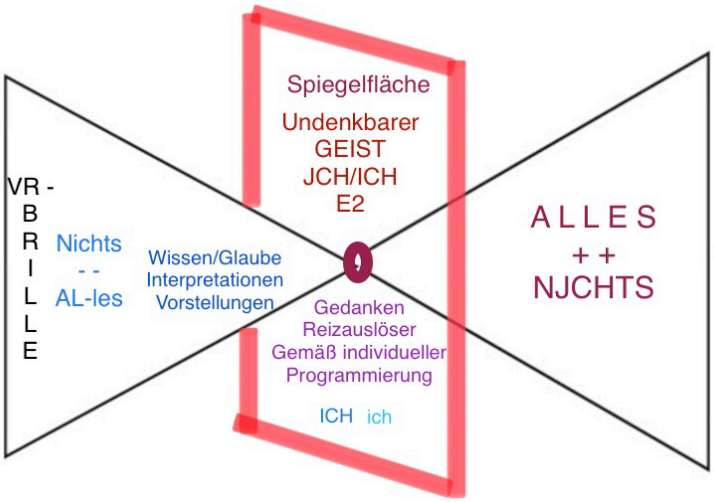
Interessant beim **MEER, Wasser, Water, VATER** sind **Athbaschwert, Totalwert und Äußerer Wert mit jeweils 50.** Es ist das **BEWUSSTSEIN GOTTES, die QUINTESSENZ, IN DER WIR DER MI⁴-∏-E²L-PUNKT SELBST SIND.**

Der **Verborgene Wert 44** und der **Volle Wert 100** weisen uns den Weg als **Kind (44)** und **ADAM (100)** zum **Vater**! Sobald wir die **Gedankenwellen unseres Intellekts** (m-i) erkannt und im **Pyramidenwert der 90 geistig neu NEO GE²**boren sind, gelangen wir in **JCHUPs Schatzkammer.**

JCHUPs Schatzkammer ist die **ER-DE,** das **erweckte (er) Wissen (de)**. Ein Schatz ist ja meistens in einem Verst-**Eck** verborgen. Ein Versteck befindet sich auch oft im Dunkeln, im Fin-**STeR**-en (str = Versteck, Geheimnis). Wo es dunkel und finster ist, ist es auch „**schwarz wie die Nacht**“. Das Wort „schw-arz“ führt uns zum hebräischen „**schw**“, was soviel wie „**Nichts**“ heißt, und das „**arz**“ ist die **Erde**. Schwarz ist es auch in der **Camera obscura,** nur durch das **Loch bricht sJCH das LJCHT.**

Blicken wir nochmal auf die **Sanduhr, das Weltliche** (= kol = Sand). Drehen wir die Sanduhr in die Waagrechte, dann haben wir sowohl die **Camera obscura** wie auch den **Spiegel** vor uns.





Es ist eine „**Loch-Kammer**“. Was besagt uns das hebräische Wort „**Loch**“?

2-6-200 בור ist zunächst mal die **Totenwelt, ein Unwissender, eine Zisterne.**

Zisterne ist ein Brunnen aus dem Wasser geschöpft wird. Wasser kann **REI**-nes Trinkwasser sein, aber auch verunreinigt durch irgendwelche Stoffe. Hier sehen wir bereits die Plus+/-Minus-Qualitäten.

Z-I lesen wir als „die **Geburt (Z) des Geistes (I).**
Zi-**STeR**-ne…. Im „**str**“ verborgen ist das **Geheimnis, dieses GEH HEIM**, und zwar dorthin wo du herkommst, aus dem **Wasser = Vater = MEE²R,** also dorthin, wo **DU GE²IST schon IMMEER** „warst“ und jetzt auch **B-IST**, wenn **DU selbst** zu **KL-AR-E²M** Wasser, heißt, der **Spiegel SELBST B-IST.**

Das „**Loch**“ nennt sich auch **3-6-2 גוב** . Es ist eine **Grube**, ein **Zwischenraum**. Dieses Loch der Camera obscura ist ein Zwischenraum, es ist die **VerBINDUng vom INN-E²RSTE²N GE²IST (AIN SUP) zum Geistigen INNE²RE²N (JCHUP/JCH) und von dort zum MENSCH-LJCHTEN SEIN (ICH),** das s-**Ich** als Individuum (Ich) nach außen, als vor dem Spiegel denkt, und dort „Form“ annimmt.

Auch **3-40-1 גמא GMA** nennt sich Loch. Das hatten wir schon als **MAGier, Zauberer**. Dir Mensch geschieht nach deinem eigenen Glauben. Was du bist, wirfst du vom **Spiegel-Inneren** nach außen vor den Spiegel, und glaubst, du bist nur das was form Spiegel scheinbar sichtbar ist.

Als **גמה GMH** bist du dann selbst die **Grube**, in die du durch deinen materiell geRichteten Wissen/Glauben hinein und hereinfällst.

חור 8-6-200

Nomen: Augenhöhle, Aushöhlung, Blass, Blende, Bodensenke, Durchbruch, Edler, Freigeborener, Gas, Gefängniszelle, Grube, Höhle, Hohlraum, Hole, Leck, Linnen, Loch, Lücke, Niederung, Öffnung, Raum, Ritze, Schlitz, Spalt, Spalte
Verb(en), Adjektiv(e): blaß, bleich werden, einlochen, erblassen, unblutig, weiß

Totalwert 214
Äußerer Wert 214
Athbaschwert 143
Verborgener Wert 726
727 736
Voller Wert 940 941 950
Pyramidenwert 236

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: Hur. blaß/ weiß werden, erblassen, (das/ ein) Leinen (von), (das/ ein) weiße(s) Zeug (von). (Chald): weiß. (Chald): (der/ ein) weiße(r)

Kommentar: **(Qere: CH~WR = (die) "Kollektion (einer) aufgespannten~Rationalität")** (eine) "Loch" **(Qere: "LOCH = LWCH")** (ein~) "Gefängniszelle/Grube/Höhle/Hohlraum"

Tipp: חור = "**Blaß**", "**Edler, Freigeborener**", "**Linnen**", "**LOCH**", auch "**blaß, bleich *W<Erden, erblaßen*, weiß**"; חור = (die) "***Kollektion (einer) aufgespannten Rationalität***") (ein) "**Loch**" (Qere: "**LOCH** = לוח") (eine) "**Gefängniszelle/Grube/Höhle/Hohlraum**"; *hit.* נתחור = "**klar werden**"; *hif.* החויר = "**erblassen**", "**blass werden**";

חור-שחור = "**Schwarzes Loch**" (Qere: **AIN** "**SCHW<*ARZ*>ES LOCH**" (-> לח,ארץ und לוח!) **IN dem** die gesamte "***Masse* + *Raum* und *Zeit***" des **von *Dir* *unbewusst* *ausgedachten*** "**UNI<*versum***" **IN einem einzigen** "**nicht *existierenden* PUNKT**" **vereint I<*ST***"!

Dieser **PUNKT I<*ST* das Zentrum *Deines*** "**IN<*divi*>*Du*-AL *Bewusstseins***" und **diesem PUNKT** kann kein "**+Licht *-Licht***" "**ENT-R>*innen***", weil die **unendLICHT hohe** "**Gravitationskraft**" ***der*** "**UP-soluten LIEBE**" "**AL<*le-S* *unbewusst*< *Aus-gedachte***" **an UNSEREN GEIST** "**BI<*ND-ET***"!)

Das Loch als „**Höhle und Hohlraum“** läßt uns an **Wellenberg und Wellental** denken, zumal der „**Berg“ als hebr. הר i**n deuser Vatersprache „**im (b) erweckten (er) Geist (g)**“ uns zeigt, ***WER UND WO*** **WIR SEIN** sollten.

Als **8-6-200 = 286** gelesen finden wir hier auch den **KOPF (200) von UP86ELHJM**. Und wenn wir aus unserer selbst-Ge-**Mach**ten **Gefängniszelle** herausfinden, werden wir zum **F-REI-GE^2-borenen unseres AI-Genen GÖTTLICHTEN SAINS.**

50-100-2 נקב bedeutet auch „Loch“. Und hängen wir da noch ein „he“ an…. נקבה dann erhalten wir …

נקבה 50-100-2-5

Nomen: Femininum, Frau, Frauenchor, Galerie, Höhle, Innengewinde, Mädchen, Mine, Stollen, Tunnel, unterirdischer Gang, Weib, Weibchen
Verb(en), Adjektiv(e): weiblich

Zusätzliche Übersetzung: Weib, Femininum, weibliches Hauptwort Gr.; Höhle, unterirdischer Gang, Stollen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: weiblich, (die/ eine) weibliche, (das/ ein) Weib/ Weibchen/ Mädchen. (die/ eine) Frau, setze/ lege fest (du)!, nenne/ bestimme (du)!, (er/ es) durchbohrte/ durchstach/ bestimmte/ nannte/ lästerte/ verwünschte sie (Sg). (er/ es) legte sie (Sg) fest

Kommentar: **(Qere:NQ~BH = (jede) "aufgespannt~exisTIER-ENDE Affinität (I~ST eine) polare WA~HR-nehmung", (jede) "exisTIER-ENDE Affinität (I~ST) IN I~HR")**(= DeR Frau) (ein) "unterirdischer Gang" **(Qere: "UN~TER~IRD-ISCH-ER GaN-G")** (ein(e)) "SCH~ACHT/Höhle/Stollen", (ein) "Fe-mini-NUM"

Tipp: נקבה = "*weib-L-ICH<T, unterirdischer Gang/Höhle, Stollen, Loch*"... = das von "**MIR**<*ausgedachte*"...

IM ***Selbst-Erlebnis*** eines ***bewussten*** **ICH** hebt sich ***der imaginäre Gegensatz*** von ***männlich*** und ***weiblich*** **von SELBST** auf! **ICH** ***erlebe*** **mICH SELBST**, d.h. "**meine beiden** ***imaginären*** **Geschlechter**"(= ***wahrnehmender*** **Geist versus** ***wahrgenommenes*** **Ausgedachtes**) **AL<*S*** ***bewusstes*** **WIR** "**IN Einheit**"! Wenn **ICH** ***Geist*** **mICH SELBST** jedoch **vergessen** habe, dann ***erlebe*** **ICH m-ich SELBST** ***NUR*** **AL<S** ein "*limiTIERtes* ***unbewusstes*** ich"!

נקב~ה = (jede) "*aufgespannt~exisTIER-ENDE Affinität (I<ST eine) polare WA~HR-nehmung*"; (jede) "*exisTIER-ENDE Affinität (I<ST)* **IN** *I<HR*"(siehe בה!); נקבה~ = (ein) "*exisTIER-END~ER Frauenraum/Hurenwinkel*"(siehe קבה!);

50	נ	(= bewusstes geistiges) **SEIN** +/- (= eine ausgedachte) **Existenz,** (ETwas) **Existierendes**
100	ק	(symb.) **MENSCH** (= ein Gotteskind = ein Geistesfunken) +/- (D~esse~N wahrgenommene) **Affinität** (Ein gespiegelt erscheinender **ADaM = "GEIST+/-affine Erscheinung = Affe/PRI~MaT"** = אנש)
2	ב	(Präfix) **IM/IN/inmitten/VERBUNDEN** +/- (Suffix) **außen/außerhalb, polar,** (die) **Polarität** (einer Gedanken~Welle)
5	ה	(= die geistige) **QUINTESSENZ** +/- (= eine) **Wahrnehmung** (= **der, die, das**)

Totalwert 157
Äußerer Wert 157
Athbaschwert 403
Verborgener Wert 553
557 562
Voller Wert 710 714
719
Pyramidenwert 509

Zur Frau, der „**Nekaba**“ gehört als Gegenpol wie auch als Dual der Mann, „**Zeker**“ , **זכר** , um selbst wieder „**vollkommen“ und AINS MIT SJCH SELBST ZU SAIN.**

זכר 7-20-200

Nomen: Ablaufverfolgung, Außengewinde, Erinnerung, Erinnerungsvermögen, Erwähnung, Gedächtnis, Gedenken, Leiterbahn, Mann, Männchen, Männliches, Maskulinum, Nennung, Rüde, Spur, Widder
Verb(en), Adjektiv(e): als Maskulin gebrauchen, bekennen, denken an, erinnern, erwähnen, gedenken, im Gedächnis behalten, im Gedächtnis behalten, männlich, nachspüren, nennen, preisen, sich erinnern

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: eingedenk zu sein, (das/ ein) EingedenkSein. männlich, (der/ das/ ein) männliche~ . (der/ ein) Mann/ Gedanke/ Name. (das/ ein) Männchen/ Männliche(s). (das/ ein) Gedenken/ Gedächtnis (von), (die/ eine) Erinnerung/ Einprägung/ Erwähnung (von), (er/ es) erinnerte sich, (er/ es) behielt im Gedächtnis, (er/ es) war eingedenk, (er/ es) gedachte/ gedenkt, (er/ es) prägte sich dem Gedächtnis ein. eingedenk seiend, gedenke/ erinnere (du)!

Kommentar: **(Qere: Sz-KR = (die männliche) "VOLLKOMMENHEIT (eines) LA~+M-M")**(= d.h. die "VOLLKOMMENHEIT des LICHT-SCHÖPFER (I~ST) M+~-M") **(Qere: Sz~KR = (die) "Selektion (einer) W~EI-DE")**(= d.h. die "Selektion eines aufgespannten~Trümmerhaufen von Wissen"(= "Wiesen" SIN~D ausgedachte "W~EI-DeN" - sozusagen "BE~Wiesen")

Tipp: זכר = "**Gedenken**", "**MANN**", "**männLICHT**"; זכר = "*selek*TIER*tes* LA<MM" (siehe כר!)

EIN MENSCH (= אדם = 45) **muss, wenn ER LIEBE ER**<*leben möchte*, "**ZW-EI**<*S-EIN*"! **ER muss** זכר ונקבה sein, d.h. "**Gedenken**<*U-ND Ausgedachtes*", **wenn ER** *etwas* "**ER**<*Leben*" **will!** "זכר ונקבה", das bedeutet: "**männlich**<*und weiblich*", aber auch "**(Ge-)Denken** *und unterirdischer Gang*", **gleichzeitig in einem Geist** (**siehe 1 Mose 01:27**)!

"**Einheit** und ***Vielheit***", "**Denker**(= זכר und(= ו) ***Ausgedachtes***(= נקבה)", "**DVD** und ***Film***" gehören "**IM-ME(E)R**" "**untrennbar zusammen**"! "**Sie**" kann trotz ihrer ***scheinbaren*** **Abwesenheit**, "**IM-ME(E)R**" nur "**IN UNS SELBST**<*anwesend sein*"! **IM** ***Selbst-Erlebnis*** eines ***bewussten*** **ICH** hebt sich ***der imaginäre Gegensatz*** von ***männlich*** und ***weiblich*** **von SELBST** auf!

זכר = "**ER***inner*<*UN-G*"; זכר symb. "**GEIST und** (Aus-)**Denker**";

7	ז	(= die) **SATTHEIT/FÜLLE** (eines bewussten GEISTES) +/- (= eine) **Selektion,** (ETwas) **selektieren**
20	כ	(= Das UPsolut) **Vorhandene** +/- (Präfix) **WIE** (Du es Dir **ausdenkst**), (Suffix) **DEIN** (von Dir **Ausgedachtes**)
200	ר	(symb. den geistigen) **KOPF** +/- (= eine spezielle) **Rationalität** (= eine persönliche Berechnung)

Totalwert 227
Äußerer Wert 227
Athbaschwert 103
Verborgener Wert 450
Voller Wert 677
Pyramidenwert 261

Das „**Loch**“ symbolisiert uns also die **Einheit**, die Ver**BINDU**ng zu **ALL-E²M**, zu **Denker** und Aus-**GE²**-dacht-**E²M** (em = am = Mutter (Er-de)). Was **WIR** im **INN-E²Ren** der **Camera obscura** bzw. **Spiegel SIND**, strahlt (ahl = Zelt = zela = Zelle = Schatten) ins schein-bare Außen, um uns zu zeigen, was **UNS zu UNSERER VOLLKOMMENHEIT „fehlt“.**

Als **80-400-8** lesen wir **פתח P-T-CH**.....

Kommentar: **(Qere: P~TCH = (die göttliche) "WEISHEIT+/- (das) Wissen (einer) ER~Schein-EN~DeN Kollektion")**(= der "Intellekt" eines limiTIER~TeN ANI) pi. "entwickeln" (Foto), (Name des Vokalzeichen "a")

Tipp: פתח = "Öffnen, ER<*öffnen*", auch "TüR, P<F-OR-TE" und "AIN<*Gang*";

PTCH = פתח = die "(פ)WEISHEIT als (ת)SIN<*N*>B-ILD der (ח)UNENDLICHKEIT"-> "*SP*>IG-EL<*TUN-N*>EL"...טון = "*Geist, lösen, Stimmung, Ton*"...

פתח = (die göttliche) "**WEISHEIT+**/- *(das) Wissen (einer)* **ER**<*Schein-EN~DeN Kollektion*"(= der "**Intellekt**" eines *limi*TIER~*TeN* אני) *pi.* "**entwickeln**" (Foto); "**gravieren**";

Mit seinem "**UR**<*Teil-Enden*>**זכר**-*Gedenken* **IM Spiegel**"(= בראי זכר) "**ER**<*öffnet*>**EIN אדם**" ***in seinem*** "**IN**<*DI-Vision*>**AL**-*Bewusstsein*<*eine IDEE*" ***und SIE*** "**I**<*ST*>**SEINE**< נקבה",
d.h. "**SEIN SELBST**<*gespiegeltes* ICH<ich Erlebniss"! **AUP-G**<*Rund*>**SEINER**< נקבה kann "**ICH** *göttlicher* **אדם**"
MICH SELBST"**AL**<*S IRD-ISCH-ER Mensch ER-LeBeN*"...
der **sICH** *DUR-CH* "**EINEN-D-REI**<*dimensionalen TRAUM zu bewegen Schein*<*T*"!

....."**Die Weisheit als Sinnbild der Unendlichkeit"** und erkennen wiederum Buchstaben-Teile des Namens **PeTsCH**er.

Als „das Wissen (p) einer erscheinenden (t) Kollektion (ch)" .... „eröffnet ein **ADAM** mit seinen **UR**-Teilenden **Zeker-Gedanken** in seinem **Indivision-AL-Bewusstsein** eine **Idee**... die Nekaba", sein „**SELBST-gespiegeltes** ICH<ich- Er-Lebnis. Dadurch „kann **ICH ADAM MICH SELBST als irdischer Mensch erleben".**

Das hebraisierte „**Loch" לוח ,** die Lebensfrische 30-6-8.....

לוח — 30-6-8

Nomen: Anschlagbrett, Aufsichtsrat, Bedienfeld, Beschwerdekammer, Bord, Bramme, Brett, Direktorenrat, Diskussionsrunde, Feld, Filmtablette, Inhaltsverzeichnis, Kalendar, Kalender, Paneel, Pinnwand, Planke, Platte, Portion, Schalttafel, Spielbrett, Tabelle, Tablette, Tafel, Tafelbesteck, Teller, Verkleidung, Verwaltungsrat, Wandtafel, Zeitplan
Verb(en), Adjektiv(e): tabellarisieren

Totalwert 44
Äußerer Wert 44
Athbaschwert 160
Verborgener Wert 460
461 470
Voller Wert 504 505
514
Pyramidenwert 110

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (die/ eine) Tafel/ Platte/ Planke/ Vertäfelung (von), (das/ ein) Tablett/ Brett (von)

Kommentar: **(Qere: LOCH = L~WCH = (das geistige) "LICHT+/- (U~ND D~esse~N) aufgespannte~Kollektion", LW~CH = "ZU I~HM (kommt eine) Kollektion")** "Tafel" **(Qere: "TA~F~EL")**, "Planke" **(Qere: "PLA~N-KE")** "Kalender/Tabelle" **(Qere: "K-AL~ENDE-R" / "T-AB-EL~LE")** "tabellarisieren"

Tipp: לוח bedeutet "*TA-F*>**EL**"; **TA** = "*erscheinende Schöpfung*"
תא = "*ZeL*<*LE, Loge*"(= *dogmatische Logik*);
לח bedeutet "*Lebensfrische,F-euch*<*tigkeit*"

Ohne "*persönlichen Wissen/Glauben*", **ohne** "*Intellekt*" **und**
ohne *ein* "*persönliches* **Werte-** *und* **Interpretations-System**",
wärst Du "**EIN Geist**<*ohne Traum*"...
eine unbeschriebene "*tabula rasa*",
d.h. *eine* "*geglättete* **SCH-REI**<*B*>**לוח**"...

...*wie* "*weißes* = לבן *PA*>**PI-ER**":
("**ENT**<*wie-K-LUN-G*"(לון = "*übernachten*") ***Deiner PSYCHE***:
"*ovum - persona - PA*>**PI-LI**<*O*",
"*papilio = Schmetterling* = ψυχη = **R-EINE PSYCHE = נשמה**"!)

"**T-AF-EL**"*hebraisiert* ת-אף אל = "*Du* **BI**<*ST* **das schöpferische Wissen Gottes**";

לוח = (das geistige) "**LICHT+**/- *(U~ND D~esse~N)* ***aufgespannte~Kollektion***", לוח = "**ZU I**<*HM (kommt eine)* ***Kollektion***";
"**PLA**<*N~KE*"; "**PLA**<*TTe*"; *pi.* "*TA*>**B-EL-ARI**<*sie~re*<*N*"

30	ל	(symb. geistiges) **LICHT +/-** (= das ausgedachte phys.) **Licht** (= Licht~Schatten)
6	ו	(= IM GEIST) **VERBUNDEN VER-EIN-IG +/- T** (= ETwas) **Aufgespanntes, aufgespannt = EI<N**(E) **getrennt aufgespannte**(s) **Face<ET-TE**
8	ח	(= das UPsolute göttliche) **KOLLEKTIV +/-** (= eine spezielle) **Kollektion** (von Denkmöglichkeiten)

GEMATRIE-Explorer Version 4.6.2

..... führt uns mit **Totalwert und Äußeren Wert 44 zum KIND,** das aus **Zeker und Nekaba, ADAM und (Mutter) Erde** (Welt, Ausgedachtes) geboren wird. Dieses erzeugte B-ild von „**SJCH SELBST"** ist ein „Schatten (zel/Rippe) seiner **Selbst**".

Die **44** setzt sich aus **2x 22 hebräischen Hieroglyphen** zusammen, wobei die erste Hälfte der **22 Symbole in Rot, also geistig,** und die 2. Hälfte der 22 ZeiCheN in blau, materiell zu deuten sind.

Auch das „**Kind**“ hat seine „2 Seiten“, die **Rote als „Gottes-Kind,** und die blaue als „KI“, eine künstliche Intelligenz, die „laufend“ hin- und her-schwingt (ND)……

ילד 10-30-4

Nomen: Bub, Bursche, Diener, Göre, Jugendlicher, Junge, Kid, Kind, Kindchen, Kindersitz, Knabe, Leibesfrucht, Sohn, Tierjunges, Untergeordnete, Zicklein, Ziegenlamm
Verb(en), Adjektiv(e): erzeugen, gebären, geboren werden, Geburtshilfe leisten, kinderfreundlich, zeugen

Totalwert 44
Äußerer Wert 44
Athbaschwert 160
Verborgener Wert 478
484
Voller Wert 522 528
Pyramidenwert 94

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (er/ es) zeugt(e)/ erzeugt(e)/ gebiert/ gebar. (er/ es) legt(e) Eier, (er/ es) brütet(e) aus. (er/ es) wurde geboren, zeugend, (der/ ein) zeugend(e(r)). (das/ ein) Kind/ Junges (von), (der/ ein) Sohn/ Knabe/ Geborene(r)/ Junge (von)

Kommentar: **(Qere: I~LD = "GOTT+/- intellektuelle (phys.) Licht~Öffnung")** (eine) "Kind" **(Qere: "KI~ND")**(= ETwas)
"gebären", pi. "Geburtshilfe leisten", hif. "zeugen" (= HULID), nif. "geboren werde" (= LUID)

Tipp: ילד = "**ER**<*zeugen, Kind, gebären, Leibesfrucht*"

ילד = "(י)*göttlich*-L-ICH<*TE*(ל) *Öffnung*(ד)"

ילד = "**Gottes-Kind**"

***Jedes von einem Gottes*-Kind** = ילד = **44**<44 "*gebärte = ausgedachte* B-ILD",
BE-findet sich "**IN I**<*HM*>**SELBST**", d.h. "**IM אדם = 45 SELBST**"!

GEN 2:22...
...und Gott der HERR "*baute ein* Weib *aus der* Rippe",
die ER *von dem* MENSCHEN nahm (der ER SELBST I<*ST*),
und *BR*>ACHT<*E SIE* **zu IHM!**
(**GeN: 2:22... 2/22 = 0,09090909... =**
"*Spiegelung/Spiegelung/Spiegelung/Spiegelung...*"
und 2x22 = 44 = ילד = "*göttliche* L-ICH<*TE Öffnung*" **bedeutet "gebären und Kind"!**)

10	י	(= ein bewusstes Gotteskind ist AIN) **GOTT, göttlich +/-** (= unbewusster) **Intellekt, intellektuell**
30	ל	(symb. geistiges) **LICHT +/-** (= das ausgedachte phys.) **Licht** (= Licht~Schatten)
4	ד	(= IM GEIST) **GESCHLOSSEN** (= IM-ME(E)R) **+/-** (= an DeR geistigen Oberfläche) **geöffnet**, (= eine intellektuelle) **Öffnung**

……zw-ischen **ADAM** und **ER-DE**, zw-ischen **SJCH SELBST** und seinem Ego.

Dies läßt sich auch aus folgendem Erkennen:

Zeker, das Männlich-geistige Prinzip trägt im **Totalwert** und **Äußeren Wert** die Zahl **227**. Hier lassen sich die **22+7 hebräischen Hieroglyphen** erkennen. Und der **Athbaschwert 103** weist auf die **100 = ADAM und 3 = GE^{2}IST** hin.

זכר 7-20-200

Nomen: Ablaufverfolgung, Außengewinde, Erinnerung, Erinnerungsvermögen, Erwähnung, Gedächtnis, Gedenken, Leiterbahn, Mann, Männchen, Männliches, Maskulinum, Nennung, Rüde, Spur, Widder
Verb(en), Adjektiv(e): als Maskulin gebrauchen, bekennen, denken an, erinnern, erwähnen, gedenken, im Gedächnis behalten, im Gedächtnis behalten, männlich, nachspüren, nennen, preisen, sich erinnern

Totalwert 227
Äußerer Wert 227
Athbaschwert 103
Verborgener Wert 450
Voller Wert 677
Pyramidenwert 261

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: eingedenk zu sein, (das/ ein) EingedenkSein. männlich, (der/ das/ ein) männliche~ . (der/ ein) Mann/ Gedanke/ Name. (das/ ein) Männchen/ Männliche(s). (das/ ein) Gedenken/ Gedächtnis (von), (die/ eine) Erinnerung/ Einprägung/ Erwähnung (von), (er/ es) erinnerte sich, (er/ es) behielt im Gedächtnis, (er/ es) war eingedenk, (er/ es) gedachte/ gedenkt, (er/ es) prägte sich dem Gedächtnis ein. eingedenk seiend, gedenke/ erinnere (du)!

Kommentar: **(Qere: Sz-KR = (die männliche) "VOLLKOMMENHEIT (eines) LA~+M-M")**(= d.h. die "VOLLKOMMENHEIT des LICHT-SCHÖPFER (I~ST) M+~-M") **(Qere: Sz~KR = (die) "Selektion (einer) W~EI-DE")**(= d.h. die "Selektion eines aufgespannten~Trümmerhaufen von Wissen"(= "Wiesen" SIN~D ausgedachte "W~EI-DeN" - sozusagen "BE~Wiesen")

Tipp: זכר = "**Gedenken**", "**MANN**", "**männLICHT**"; זכר = "*selek*TIER*tes* LA<MM" (siehe כר!)

EIN MENSCH (= אדם = 45) **muss**, **wenn ER LIEBE ER**<*leben möchte*, "**ZW-EI**<*S-EIN*"! **ER muss** זכר ונקבה sein, d.h. "**Gedenken**<*U-ND Ausgedachtes*", **wenn ER** *etwas* "**ER**<*Leben*" **will!** "זכר ונקבה", das bedeutet: "**männlich**<*und weiblich*", aber auch "**(Ge-)Denken** *und unterirdischer Gang*", **gleichzeitig in einem Geist** (**siehe 1 Mose 01:27**)!

"**Einheit** und *Vielheit*", "**Denker**(= זכר und(= ו) *Ausgedachtes*(= נקבה)", "**DVD** und *Film*" gehören "**IM-ME(E)R**" "**untrennbar zusammen**"! "**Sie**" kann trotz ihrer *scheinbaren* **Abwesenheit**, "**IM-ME(E)R**" nur "**IN UNS SELBST**<*anwesend sein*"! **IM** *Selbst-Erlebnis* eines ***bewussten* ICH** hebt sich ***der imaginäre* Gegensatz** von ***männlich*** und ***weiblich* von SELBST** auf!

זכר = "**ER***inner*<*UN*-**G**"; זכר symb. "**GEIST und** (Aus-)**Denker**";

7	ז	(= die) **SATTHEIT/FÜLLE** (eines bewussten GEISTES) **+/-** (= eine) **Selektion,** (ETwas) **selektieren**
20	כ	(= Das UPsolut) **Vorhandene +/-** (Präfix) **WIE** (Du es Dir **ausdenkst**), (Suffix) **DEIN** (von Dir **Ausgedachtes**)
200	ר	(symb. den geistigen) **KOPF +/-** (= eine spezielle) **Rationalität** (= eine persönliche Berechnung)

Die **Nekaba** mit **Totalwert und Äußeren Wert 157** ist das „**schöpferische (1) Sein (50) das SJCH-IN-S-ICH-SELBST** sel-ECK-Tiert (7). **JHWH (15)** zer-teilt **S-JCH, die UPSOLUTE LIEBE SELBST** in un-GE-zählte Puzzle-**Face**-e**TT**en-T-**AI**-L*(o)*CH-en.

יה 10-5

Nomen: Gott, Jah, poetische Kurzform für JHWH

Zusätzliche Übersetzung: Abkürzung für das aus JHWH entstehende Wort IHW

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: j~h (= Abkürzung von j~hWh). Der ist und war und sein wird

Kommentar: **(Qere: IH = (die) "GÖTTLICHE QUINTESSENZ(= GOTT)+/- (D~esse~N) intellektuelle WA~HR-nehmung)** (= IH = eine Abk. für "GOTT"(= "Abk." lies: AB-K = "DEIN VATER" ist das Suffix IH = "SUP-PI-X"), (Als Suffix: fem.)**(Qere: "I~HRE~~~(xxx-Plural)")**

Totalwert 15
Äußerer Wert 15
Athbaschwert 130
Verborgener Wert 5
9 11 14 15 20
Voller Wert 20 24
26 29 30 35
Pyramidenwert 25

Tipp: יה = "**GÖTTLICHE QUINTESSENZ=GOTT+***/- intellektuelle WA~HR-nehmung*"; יה steht für eine **bewusst** ***wahrnehmende*** "***göttliche Quintessenz***" **IM** "**mit-EL-Punkt**" *des* "**WIR-B-EL**", d.h. für ***Dich*** "***kleinen Gott* SELBST**"(= "**EIN bewusstes *Gotteskind***"). יה = abk. für "**J**<*HWH*"(siehe יהוה!); Als Suffix: *fem.*"**Ihre... (xxx- Plural)**"

10	י	(= ein bewusstes Gotteskind ist AIN) **GOTT, göttlich +/-** (= unbewusster) **Intellekt, intellektuell**
5	ה	(= die geistige) **QUINTESSENZ +/-** (= eine) **Wahrnehmung** (= **der, die, das**)

Soviel zum Loch. Und jetzt zur **Kammer**. Eine Kammer ist ein **dunkler Raum,** auch ein **Schlafzimmer**. Im menschlichen Gehirn – denken wir jetzt - befindet sich der sog. **Thalamus**, das „**Dritte Auge“.**

Bei der Radix „**TA**“ erkennen wir die Zel-le (zel = Schatten), die Loge (= Logik), ein **GE**-mach (= **Geist** ./. Gehirn)

תא 400-1

Nomen: Abteil, Abteilung, Box, Boxschlag, Bucht, Dienstzimmer, Einzelkabine, Elementarzelle, Erker, Fach, Fernseher, Gemach, Häuschen, Hütte, Kabine, Kabinett, Kajüte, Kammer, Kanzlei, Kasten, Kiste, Ladeplatz, Loge, Lorbeer, Nische, Prunkzimmer, Schlafwagenabteil, Speicherzelle, Stand, Verschlag, Wachraum, Wachtzimmer, Zelle, Zimmer

Totalwert 401
Äußerer Wert 401
Athbaschwert 401
Verborgener Wert 116
Voller Wert 517
Pyramidenwert 801

Zusätzliche Übersetzung: Zelle, Loge, Kajüte, Kabine; Tel Aviv (Abk.)

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (die/ eine) Wache (von), (das/ ein) Zimmer/ Gemadi/ Wachzimmer (von), (die/ eine) Nische (von) (= v Tempelturm)

Kommentar: **(Qere: T~A = (die) "ER~Schein-ENDE Schöpfung")**, "Wachraum/Wachzimmer" **(Qere: "WACH~Z~IM-ME(E)R")**, "Zelle" **(Qere: "Z-EL~LE" und "ZeL~LE")**, "Kajüte/Kabiene" **(Qere: "Ka-BI~NE")**, "Loge" (= symb. ein "logisches Gefängnis")

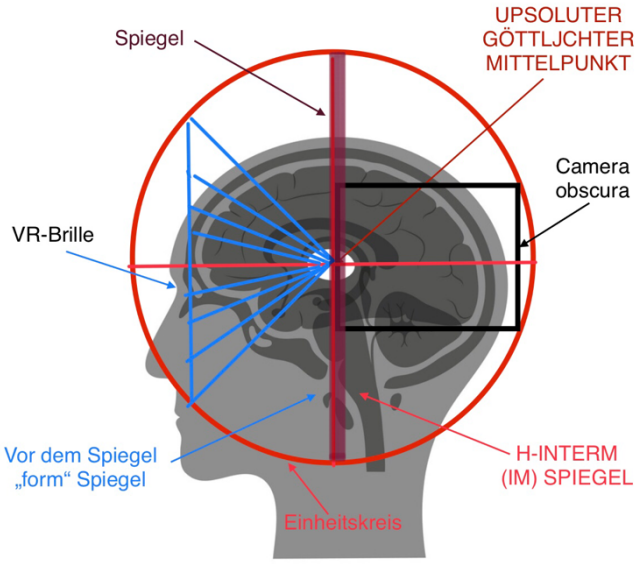
Tipp: TA/TE = אתּ = (die) "**ER**<*Schein-EN~DE Schöpfung*" bedeutet "**WACH**<*Raum*", "*Dienst-Z*>**IM-ME(E)R**", "**Z-EL**<*LE*", "**Loge**"(*symb.* eine "*persönliche* **Logik**" = (ein) "*logisches* **Gefängnis**"); "**UP**<*Teilung*"; "**N**<*ISCHeN-Gemach*" (**N~ISCHeN** = נ~ישן = "**WIR W**<*Erden schlafen*" & "**AL+**/- ~*ternierend sein*"), "**Kajüte**", "**Kabine**"; "**Schlafwagen**>**UP**<*Teil*"! (אתּ ***selbst gespiegelt*** תּא = "*Du*" *weib-L-*ICH!);

400	ת	(= das IM-ME(E)R UPsolut) **DA-SAI-ENDE +/-** (= eine vergängliche) **Erscheinung, erscheinend**
1	א	(= der geistige) **SCHÖPFER +/-** (= eine) **Schöpfung,** (unbewusst) **schöpferisch**

Thalamus – Wikipedia

Der Thalamus (von griech. θάλαμος thálamos „Schlafgemach“, „Kammer“) bildet den größten Teil des Zwischenhirns. Er setzt sich aus vielen Kerngebieten ...

Dieses „Schlaf-GE-mach“ (mch = Gehirn) setzen wir jetzt in den Einheitskreis….



Wir haben nun die Camera obscura, den Spiegel und die VR-Brille mit dem Thalamus im Einheitskreis verbunden und erkennen:

Aus der UPSOLUTEN MI^{4}TT-E^2 KOMMT ALL-E^{2}S

Interessant ist auch die Verbindung zur Radix **ארון , 1-200-6-50,** somit zur **Bundeslade (Aron)**, dem **Kasten** (Kiste / Schrödingers Katze), was auch als **תבה** hebraisiert zum „**Wort**“ führt. Die Kammer hat also mit der **Bundeslade, dem Wort Gottes** und der **Kiste**, dem **Sarg** zu tun.

ארון — **1-200-6-50**

Nomen: Arche, Bundeslade, Einbauschrank, Garderobe, Garderobenschrank, Geldlade, Geschirrschrank, Kabinett, Kammer, Kanzlei, Kasten, Kleiderschrank, Küchenschrank, Lade, Nebenzimmer, Regal, Regierung, Sarg, Schaltschrank, Schließfach, Schrank, Schränkchen, Spind, Stallarbeiter, Stallknecht, Totenlade, Unterschrank, Wandschrank

Totalwert 907
Äußerer Wert 257
Athbaschwert 492
Verborgener Wert 482 483 492
Voller Wert 739 740 749
Pyramidenwert 666

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (die/ eine) Lade (von), (der/ ein) Sarg/ Kasten (von)

Kommentar: Stallknecht/Stallarbeiter **(Qere: "ST-ALL-KN-ECHT"/"ST-ALL-Arbeiter")**

Tipp: ן~ר~א = "**SCHÖPFER+***/- (D~esse~N) rational~aufgespannte Existenz*"; ארון = "**BUNDES<***LA~DE*", "**Kasten**" (**SI-EHE**: תבה!); "*SCHR*>**ANK**" (-> שר-אנך!); "**Sarg**" (*SaRG* = סרג!) ; "**SCH-REI<***N*"; "**ST-ALL-KN-ECHT**"/"**ST-ALL-Arbeiter**" (אורוון); **SI-EHE** auch: ן~אר!

Beachte:
Bei jedem "**W-ORT**" = תבה handelt es sich um eine komplexe "**Schrödinger-Kiste**". Bei **Beobachtung** (Messung) "***SP-R***>**IN-G<***T*" der "**ATOM-K-ER-N**", der sich zuvor "**IM<***Zustand der Überlagerung*"(**+1-1 = 0**) befand, "**IN<***NUR einen*" - ***DeN betrachteten*** - **von vielen möglichen** "**ZU-ständen**".

חדר — **8-4-200**

Nomen: Druckkammer, dunkle Kammer, Gemach, Innenraum, Kammer, Kammerofen, Kanzlei, Nachrichtenredaktion, Patronenlager, Platz, Plenarsaal, Raum, Stube, Zelle, Zimmer
Verb(en), Adjektiv(e): eindringen, eindringen in, umkreisen

Totalwert 212
Äußerer Wert 212
Athbaschwert 163
Verborgener Wert 1150
Voller Wert 1362
Pyramidenwert 232

Zusätzliche Übersetzung: eindringen in; Zimmer, "Cheder" (Talmud-Thoraschule)

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (das/ ein) Zimmer/ Schlafgemach/ Frauengemach/ Innerste~ (von), (der/ ein) Raum (von)

Kommentar: "Z-IMMER", "Cheder" (= Talmud-Thoraschule)

Tipp: חדר = "**Cheder**" (= Talmud-Thoraschule) bedeutet "**Z-IM-MEER**", "**HA+***/- US, Raum*", "**Ka-MM-er**", "**Schlafgemach**"; *kal*. "**eindringen in**"; *hif*. החדיר = "**eindringen lassen**"; חדר = ins "**Innere des Hauses**"! (Qere: ר~ד~ח = (das UPsolute göttliche) "**KOLLEKTIV+***/- Generation~*" siehe דר/דור!)

Die Kiste, der Sarg …..
„tot oder lebendig“? …. Das ist hier die Frage. **Bist DU schon „tot(AL)“** oder **lebendig**?

„Lebendig“ hebraisiert ist das **חי 8-10 CHI >< ICH**…. **„Bist DU GE²IST schon JCH ?“**

חי — **8-10**

Nomen: das Lebendinge, der Lebende, Geschlecht, Lebewesen, Menschenleben, Stamm, Stammesgemeinschaft
Verb(en), Adjektiv(e): aktuell, animiert, aufgeweckt, dynamisch, flink, flüchtig, frisch, kicken, kräftig, kurz, leben, lebendig, lebhaft, quicklebendig, scharf, schnell, sofort, sogleich, tretend, unverdünnt, unverfälscht, voll, wach

Totalwert 18
Äußerer Wert 18
Athbaschwert 100
Verborgener Wert 414 420
Voller Wert 432 438
Pyramidenwert 26

Zusätzliche Übersetzung: Lebewesen, lebendig, lebhaft; Leben als Schwurpartikel z.B. beim Leben usw.

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: (er/ es) lebte/ lebt/ lebe/ genas. (er/ es) blieb am Leben, (er/ es) lebte wieder auf. (er/ es) genoß das Leben, (das/ ein) Leben (von), (die/ eine) Lebenszeit/ Lebendigkeit/ Lebenskraft/ Sippe/ Herkunft (von), lebend, lebendig, lebhaft, blühend, frisch, roh. wild, stark, gesund, (der/ das/ ein) lebende~/ lebendige~/ rohe~. (lebend ich: so wahr ich lebe!; lebend j'hWh: so wahr j'hW'h lebt; u.s.w.). (Qere (+ Lamed)): (d~/ ein~) Macht/ Tüchtigkei/ Vermögen

Kommentar: **(Qere: CHI = (das) "KOLLEKTIV-GOTT+/- (ein limiTIER~TER) "kollektiver~Intellekt" = "LeBeN")** (= DeR "kollektive~Intellekt" - DeN MANN(= Geist) S~ICH~unterwirft - ER~zeugt D~esse~N limiTIER~TE-S "ER~LeBeN"!)

Tipp: חי = **18** = **6+6+6** = "**Lebewesen**", "***lebendig***"... **ICH gespiegelt CHI** = חי **bedeutet**: "**LeBeN<***NeBeL*" (siehe נבל!)

חי = "**Kollektivität Gottes**"; חי = "**MEINE<***Kollektion*"...
"**LeBeN**"(= חי = **18** = **6+6+6**)

Gott ***schaut auf die Erde*** **und** ***sieht dort das TIER*** **666** ***wüten*****!**

Dir/TIER **W<*Erden* von AL<*le-N* *Deinen*** "***unbewusst-selbst-logisch***" "***ausgedachten Gedankenwellen***" ***NUR*** "***die von Dir/TIER bestimmten***" "**WA<*HR-nehmungen***" "**AL<*S Wahrheit erscheinen***", **die** ***Du Geist*** **mit** ***Deinem*** "***limiTIERten Geist***" ***selbst*** "**AL<*S Wahrheit definierst***"...
und "***deshalb***"(**!!!**) auch "***persön-L-ICH***" "**AL<*S wahr annimmst***"...
"**AL<*le anderen Gedankenwellen***" **SIN<*D für dICH*** "***angeb(er)-L-ICH***" jedoch "***verkehrte oder falsche***" **IN<*Formationen***, d.h. "***NUR eine Lüge***"!

8	ח	(= das UPsolute göttliche) **KOLLEKTIV +/-** (= eine spezielle) **Kollektion** (von Denkmöglichkeiten)
10	י	(= ein bewusstes Gotteskind ist AIN) **GOTT, göttlich +/-** (= unbewusster) **Intellekt, intellektuell**

Die „**Dunkelkammer**“ ist ein **INNEN-**raum, in dem **SJCH ALL-E²S UP-**spielt, ein **Z-IMMEE²R**, wo **B-JLD für B-JLD** (Kind für Kind **IM KIND** (b-ild)) jeden Augen-Blick neue **Bilder HERR**-aus-projiziert werden. Wohin?

Ins NJCHTS, das **UNS AL-**Les zeigt, was uns noch fehlt zur **Vervollkommnung, zum WIR-K-LJCHTEN MENSCH ADAM.**

Die Radix **כמ KM** von **KaM**-mera „ist das **UPSOLUT VORHANDENE GE²ISTI-GE² ME²R**“ mit dem Hinweis in blau: „wie du es dir ausdenkst bekommst du Gestalt-**GE²-WORT**-ene Gedanken-Wellen zu sehen“

כמ 20-40

Verb(en), Adjektiv(e): aufstehen, erstehen, sich aufmachen

Totalwert 620
Äußerer Wert 60
Athbaschwert 40
Verborgener Wert 120
Voller Wert 180
Pyramidenwert 80

Kommentar: **(Qere: KM = "WIE(das)MEER+/- wie (ETwas) Gestaltgewortenes")**, (Als Suffix: mask.)**(Qere: "Euer/Eure xxx")**

Tipp: ם-כ = "**WIE**(das)**MEER+/- *wie (ETwas) Gestaltgewortenes***"; ם כ = **AL<*S* SUP<*F*>IX**: ***mask***.: "**Euer/Eure xxx**"

20	כ	(= Das UPsolut) **Vorhandene +/-** (Präfix) **WIE** (Du es Dir **ausdenkst**), (Suffix) **DEIN** (von Dir **Ausgedachtes**)
40	מ	(symb. das geistige) **MEER +/-** (D~esse~N) **Gestaltwerdung** (die **gestaltgewortenen Wasser~ = Gedanken~Wellen**)
600	ם	(SUP-IX = das UPsolut-E²) **IM-MEER +/-** (SuF~Fix = die MOM~entane) **<Gedanken~WELLE>**

Und (ca-)**mera = מראה** ist die **Spiegel-Vision** schlechthin!

Eine **Vision** (Di-Vision und In-Di-Vision-**AL**-Bewußtsein) ist ein „**Gesicht haben**“, eine **Gestalt** und **Erscheinung**, etwas sehen „schauen“, erleben, etwas gezeigt bekommen. Durch die **VR-Brille** wird dies möglich **Ge-Macht**, daß wir et-was sehen was es „da außen“ gar nicht gibt, wir dies aber dank unserer magischen Beschwörungskunst aus unserem **INNE²RSTEN** hervorz**aub**ern und **gedanklich-energetisch** materialisiert vor uns hinstellen.

Kommentar: **(Qere: "SPIEGEL~Vision")**

Tipp: מראה = "**SPIEGEL+/- *Vision***"; "**Ge+/- sICH<*T***", "**Ge+/- *ST~alt***"; "**ER<*Schein*-UNG**"; "**Ansehen/Aussehen**"; "**S-EHE<*N machend/ lassend***"; (der/ein) "**S-EHE<*N machend(e(r))/lassend(e(r))***"; "**schauen/erleben lassend**", "**zeigend, gezeigt, gezeigt bekommend/werdend/geworden**"; (die/eine) "**widerspenstig seiende**"; מ-ראה = "**von/**(aus/...) (d~/ein~) **Anblick/Ansehen**" (siehe ראה!)

40	מ	(symb. das geistige) **MEER +/-** (D~esse~N) **Gestaltwerdung** (die **gestaltgewortenen Wasser~ = Gedanken~Wellen**)
200	ר	(symb. den geistigen) **KOPF +/-** (= eine spezielle) **Rationalität** (= eine persönliche Berechnung)
1	א	(= der geistige) **SCHÖPFER +/-** (= eine) **Schöpfung**, (unbewusst) **schöpferisch**
5	ה	(= die geistige) **QUINTESSENZ +/-** (= eine) **Wahrnehmung** (= **der, die, das**)

Jetzt schauen wir uns „**obscura**“ an. Der Wortteil „**ob**“ erinnert an das „**Objekt**“, das wir glauben „außerhalb und getrennt von uns“ zu sehen.

34781 ob **ob**, Praep. *m.* Acc. *(altindisch* api, *zu, nach, griech.* επί),) *im Raume, zur Angabe der Richtung,* a) *bei* Verben *der Bewegung* = ***gegen... hin, nach... hin, nach... zu, nach,*** ob

Interessant ist hier das „**api**“, was Hebräisch mit „**mein Zorn“** übersetzt wird. Es ist „die **schöpferische Weisheit Gottes“**, die sich dann zum unbewußten Mensch-Sein degraTiert, wenn der Zorn, das Nicht-haben-wollen dessen, was „im Raume“ eine indi-Vision-ale charakterliche Eigenschaft ist, abgelehnt wird.

אפי 1-80-10

Nomen: Charakter, Charakterisierung
Verb(en), Adjektiv(e): episch

Totalwert 91
Äußerer Wert 91
Athbaschwert 446
Verborgener Wert 119
125
Voller Wert 210 216
Pyramidenwert 173

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: mein Zorn/ Groll/ Arger, meine Wut. meine Nase, (die) Nasenlöcher~ von. (Du): (die/ eine) Nase von. (Du): (der/ ein) Zorn/ Groll von

Kommentar: **(Qere: API = (die) "SCHÖPFER-WEISHEIT-GOTTES+/- (ein) schöpfer~ISCH wissender Intellekt", AP~I = "MEIN~schöpferisches Wissen")**(= mein) "Charakter"(= griech. charaktér = „Prägestempel/Prägung“ = "IM~übertragenen SIN~NE" die „EI-GeN-Art“ eines "**ADaM+/-~ANSCH**"!), "episch" (Adj.) **(Qere: "EP~ISCH")**

Tipp: אפי = (die) "**SCHÖPFER-WEISHEIT-GOTTES+/-** *(ein) schöpfer~ISCH wissender Intellekt*", אפי = "**MEIN<*schöpferisches Wissen*"**(= mein) "**Charakter**"(= griech. ***charaktér*** = "**Prägestempel/Prägung**" = "**IM<*übertragenen SIN~NE***" die "**EI-GeN-Art**" eines "**ADaM+/-~ANSCH**"!), "***episch***" (Adj.) (Qere: "**EP<*ISCH***");

GOTTES<*Geistesfunken* ER<*leben* "IM-ME(E)R<*NUR die Essenz*" ihres "***persönlichen* Wissen<*G-Laub-ens***", d.h. ***ihrer persönlichen***,
"***selbst-logisch konstruierten* und *unbewusst* ausgedachten Wahrheiten**"!

Ein Mensch wird aus seinen Erfahrungen "**IM-ME(E)R<*NUR das herauslesen***",
was er "***mit seinem eigenen Charakter***" in diese ***selbst hineininterpretiert***!
Das ist Auge um Auge, Zahn um Zahn!
"***Seine Welt***" stellt nämlich, "**ein exaktes Abbild**" seines "***eigenen Glaubens***"
und seines "***persönlichen Charakters***" dar!

1	א	(= der geistige) **SCHÖPFER** +/- (= eine) **Schöpfung**, (unbewusst) **schöpferisch**
80	פ	(= die UPsolute) **WEISHEIT** +/- (= das spezielle) **Wissen** (von ETwas)
10	י	(= ein bewusstes Gotteskind ist AIN) **GOTT, göttlich** +/- (= unbewusster) **Intellekt, intellektuell**

Eine **Kammer** ist ja in sich abgeschlossen, abgesperrt. Darauf verweist die lateinische Radix „obs“:

34998 obsaepio **ob-saepio** (obsēpio), saepsī, saeptum, īre, ***unzugänglich machen, versperren, absperren,*** I) *eig.:* hostium agmina obsaepiunt iter, Liv.: mox iter, apertis quae vetustas obsaepserat,

Eine Kammer, (oben genannte **Schatzkammer**), ein Raum, ist üblicherweise abgesperrt, unzugänglich und meist dunkel.

Und wer macht sich den Spaß und führt uns scheinbar an der **Nase (ap = אף)** herum? Mit **Scur-ilitäten** aller Art, an die wir gl-**aub**-en, solange wir schlafen? (gl = WELLE als Wellenberg+Wellental = Silhouette), aub = Wissen/Glaube eines individuellen KI-Programms)

Ein Spaßvögelchen Namens JCH/ICH E^2 !

46627 scurrula **scurrula**, ae, m. (Demin. *v.* scurra), *das **Spaßvögelchen** usw.,* Apul. met. 10, 16: urbanus, Arnob. 6, 21.

Schauen wir zum „**Objekt**“, zu dem was wir glauben zu sehen. Im DWDS findet sich folgendes:

Objekt, das

Grammatik Substantiv (Neutrum) · Genitiv Singular: **Objekt(e)s** · Nominativ Plural: **Objekte**
Aussprache [ɔpˈjɛkt]
Worttrennung Ob-jekt
Wortbildung mit ›Objekt‹ als Erstglied: ↗ Objektebene ... 11 weitere · mit ›Objekt‹ als Letztglied: ↗ Akkusativobjekt ... 49 weitere
Herkunft aus **obiectum**$_{\text{spätlat}}$ ‘Vorwurf, Beschuldigung, Hindernis, Einwand’ < **obicere**$_{\text{lat}}$ ‘entgegenwerfen, -stellen, vorsetzen, darbieten, vorwerfen’

Bedeutungsübersicht

1. Gegenstand oder Ziel des Denkens, Handelns
   sich plötzlich und unvermutet einstellende Schwierigkeit bei praktischer Tätigkeit
   [Philosophie] unabhängig und außerhalb vom Bewusstsein existierende Erscheinung der materiellen Welt
2. Wertgegenstand, besonders Grundstück
   [österreichisch] Gebäude
3. [DDR, Wirtschaft] für die Allgemeinheit geschaffene Einrichtung, betriebswirtschaftliche Einheit, besonders Verkaufsstelle, Gaststätte

Ein **Objekt** ist also **ZiEL** und **Gegenstand des Denkens und Handelns einer Tätigkeit**, das wir uns mehr oder weniger bewußt oder unbewußt aus-denken und uns auch wieder-spiegelnd „vor“-werfen!

Es wird laut DWDS geglaubt (!), daß „ein Objekt unabhängig und außer-halb eines Bewußtseins eine existierende Erscheinung der materiellen Welt ist“!.....

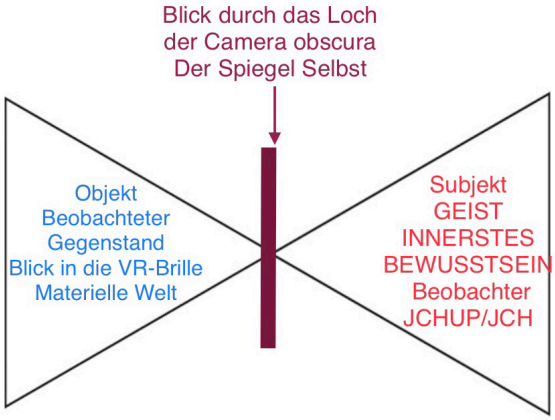
Im Gegensatz zum **Objekt** noch etwas zum „**Subjekt**“. Philosophisch betrachtet ist ein **Subjekt ein „mit Bewusstsein ausgestattetes, denkendes, erkennendes und handelndes Wesen das sich „Ich“ nennt“ und „zu einem verantwortungsvollen Subjekt heranwächst“.**

Sub·jekt

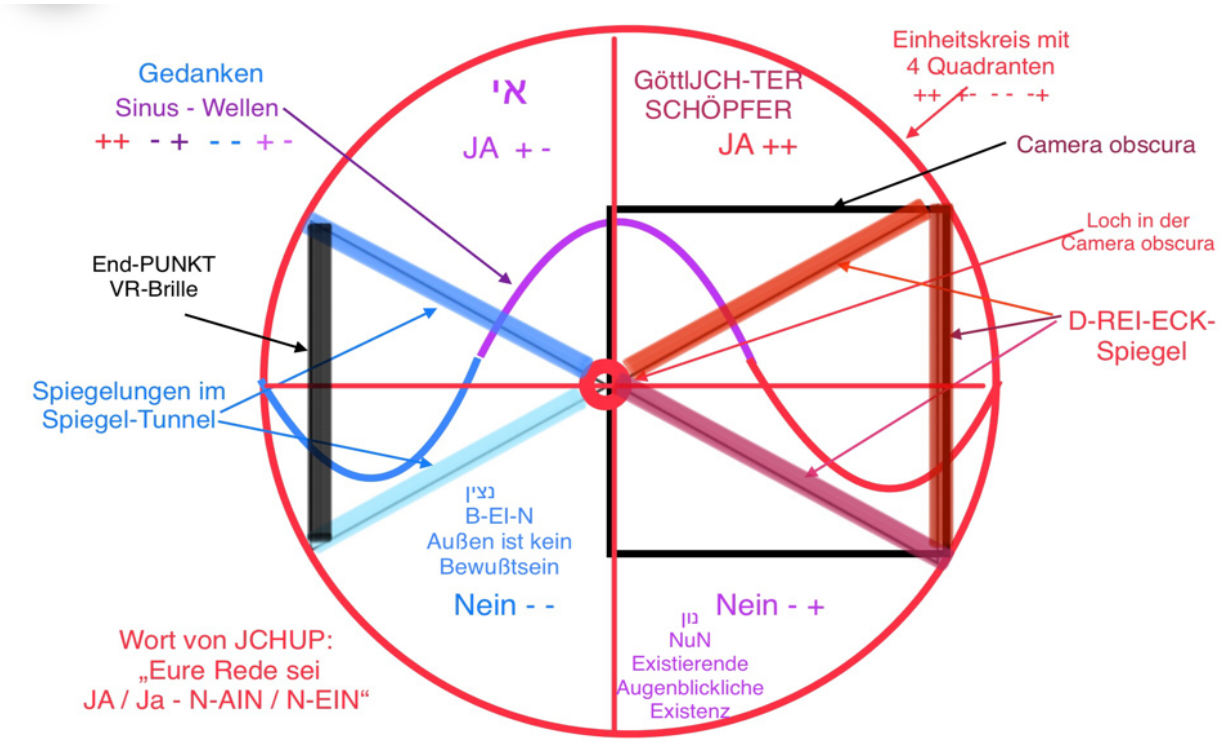
/Subjékt/

Substantiv, Neutrum [das]

1. **PHILOSOPHIE**
   mit Bewusstsein ausgestattetes, denkendes, erkennendes, handelndes Wesen; Ich
   "zu einem verantwortungsvollen Subjekt heranwachsen"
2. **SPRACHWISSENSCHAFT**
   Satzglied, in dem dasjenige (z. B. eine Person, ein Sachverhalt) genannt ist, worüber im Prädikat eine Aussage gemacht wird; Satzgegenstand
   "grammatisches, logisches Subjekt"



Und jetzt setzen wir das alles in den **Einheitskreis mit Camera obscura und den Sinuswellen**



In obiger Abbildung ist die **quer liegende Sanduhr** zu erkennen, unser Ausgangspunkt für die Camera obscura. Im **Einheitskreis** ist in der rechten Hälfte die Camera obscura „aufgebaut“, deren **Loch bildet die MI^4-∏-E^2, das Zentrum, als Quintessenz.**

Der **D-RAI-ECK-Spiegel** liegt in den beiden rechten Hälften des Kreises in der Camera obscura. Die **Spiegel-Innenseiten** spiegeln „**das was IST**“, durch das Loch, und widerspiegeln im **Spiegeltunnel** mit Hilfe der Sinus-Wellen, dem „ständigen“ Auf und Ab, das, was wir auf der **VR-Brille** zu sehen „glauben“….

„Dir geschehe nach deinem Glauben“… unserem Wissen/Glauben, REI-Z-Auslösern, Informationen, Erfahrungen von jetzt gedacht gemachter Vergangenheit und Hochrechnen in eine „nicht-seiende“ Zukunft.

(M⁴)AIN GE²SPIEGE²EL-T-E²S DA-SAIN…. WELCH AIN W-UND(A)-E²R !

Ein demütiger Kniefall (Knie = ברך = BRucK-E²R) **GE²bührt unserem Schöpfer JCHUP86ELHJM und D-ESSE-N GE²IST-RAI-CHEN Inspirationen**.